



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

MONTAG, DEN 9. JULI 2018

STAATSANZEIGER

NR. 24 / SEITE 645

INHALT

Seite

Seite

Seite

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten

Allgemeinverfügung des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten über die Festlegung der Informationsformate und Übermittlungswege gemäß § 17 der 42. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über Verdunstungskühlanlagen, Kühltürme und Nassabscheider – 42. BImSchV) vom 12. Juli 2017 (BGBl. I S. 2379) für Informationspflichten nach § 10 der 42. BImSchV und Anzeigepflichten nach § 13 der 42. BImSchV, Einführung des Katasters „Verdunstungskühlanlagen“ (KaVKA) ... 645

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

Bekanntgabe gemäß § 3 a Satz 2 Halbsatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG a. F.) Verfahren gemäß § 8 WHG zur Erteilung der Erlaubnis für die Grundwasserentnahme aus 17 Tiefbrunnen zur Sicherstellung der Wasserversorgung der Ramstein Air Base ... 646

Sonstige Veröffentlichungen

Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Ausbau der Landesstraße 182 (L 182) innerhalb der Ortsdurchfahrt Gösenroth als Gemeinschaftsmaßnahme) ... 646

Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Ausbau der Kreisstraße 14 (K 14) in der Ortsdurchfahrt Oberbrombach) ... 646

Auflösung des Vereins MGV 1856 Dannenfels - Gem. Chor - e.V. ... 646

Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 UVPG des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Ausbau der K 97 - Ortsdurchfahrt Brachbach) ... 646

Auflösung des Vereins DRK-Ortsverein Finkenbach e.V. ... 647

Auflösung des Vereins zur Förderung wissenschaftlicher Auslandskontakte (VFWA) ... 647

Bekanntmachung über die Auslegung des Prüfberichtes und der

Prüfungsmittelungen der überörtlichen Prüfung durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Südliche Weinstraße ... 647

Auflösung des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik an der ev. Altmünsterkirche Mainz e.V. ... 647

Auflösung des Vereins DHB-Netzwerk Haushalt Ortsverband Mainz e.V. ... 647

Auflösung des Gesangsvereins 1882 Marienthal e.V. ... 647

Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (B 9 / L 522 / L 523 - Ausbau Knoten bei Frankenthal) ... 647

Auflösung des Förderkreises PARK Galerie e.V. Zweibrücken ... 647

Auflösung des Vereins Frauenchor Rimschweiler e.V. ... 647

Öffentliche Ausschreibungen ... 647

Stellenausschreibungen ... 648

Bekanntmachungen der Gerichte ... 656

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten

2851.

Allgemeinverfügung des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten über die Festlegung der Informationsformate und Übermittlungswege gemäß § 17 der 42. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über Verdunstungskühlanlagen, Kühltürme und Nassabscheider – 42. BImSchV) vom 12. Juli 2017 (BGBl. I S. 2379) für Informationspflichten nach § 10 der 42. BImSchV und Anzeigepflichten nach § 13 der 42. BImSchV, Einführung des Katasters „Verdunstungskühlanlagen“ (KaVKA)

Auf der Grundlage des § 17 der 42. BImSchV ergeht folgende Allgemeinverfügung:

A.

Allgemeinverfügung:

Für die Erfüllung der Informationspflichten nach § 10 der 42. BImSchV und der Anzeigepflichten nach § 13 der 42. BImSchV ist ausschließlich der elektronische Weg zu nutzen.

Adressaten der Informationen und der Anzeigen sind in Rheinland-Pfalz als zuständige Behörden die Struktur- und Genehmigungsdirektionen Nord und Süd. Für die elektronische Übermittlung der Informationen und der Anzeigen ist die Webanwendung „KaVKA“ zu verwenden, die über folgende URL erreichbar ist: <http://www.kavka.bund.de>.

Diese Allgemeinverfügung gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes i.V.m. § 41 Abs. 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes am Tag nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben. Sie wird mit diesem Zeitpunkt wirksam.

Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann im Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten, Abteilung Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz, Kaiser-Friedrich-Straße 1, 55116 Mainz, während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

B.

Begründung:

Aufgrund des § 20 Satz 2 der 42. BImSchV tritt am 20. Juli 2018 § 13 der 42. BImSchV in Kraft. Nach § 13 Abs. 1 bis 4 der 42. BImSchV sind die Betreiber von Verdunstungskühlanlagen, Kühltürmen und Nassabscheidern verpflichtet, Neuanlagen, Bestandsanlagen, Änderungen an Anlagen, Anlagenstilllegungen und Betreiberwechsel bei der zuständigen Behörde anzuzeigen.

Weiterhin haben die Betreiber, wenn bei einer Laboruntersuchung eine Überschreitung der in Anlage 1 der 42. BImSchV genannten Maßnahmenwerte festgestellt wird, die zuständigen Behörden nach § 10 Satz 1 Nr. 1 der 42. BImSchV unverzüglich gemäß Anlage 3 Teil 1 der 42. BImSchV und nach § 10 Satz 1 Nr. 2 der 42. BImSchV innerhalb einer Frist von vier Wochen gemäß Anlage 3 Teil 2 der 42. BImSchV zu informieren.

Zuständige Behörden für die Entgegennahme von Informationen nach § 10 der 42. BImSchV und Anzeigen nach § 13 der 42. BImSchV sind gemäß § 1 Abs. 3 der Landesverordnung über Zuständigkeiten auf

dem Gebiet des Immissionsschutzes (ImSchZuVO) die Struktur- und Genehmigungsdirektionen Nord und Süd.

Nach § 17 der 42. BImSchV kann die zuständige oberste Landesbehörde, in Rheinland-Pfalz das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten, vorschreiben, dass der Betreiber für Informationen nach § 10 der 42. BImSchV oder Anzeigen nach § 13 der 42. BImSchV, die nach dieser Verordnung der Behörde zu übermitteln sind, das von ihr festgelegte Format und den elektronischen Weg zu nutzen hat.

Auf Basis der Vereinbarung über die Kooperation bei Konzeptionen und Entwicklungen von Software für Umweltinformationssysteme (VKoopUIS) haben sich Bund und Länder zur Entwicklung einer gemeinsamen Software verpflichtet, in der die Informationsformate und Übermittlungswege für Informationen nach § 10 der 42. BImSchV und Anzeigen nach § 13 der 42. BImSchV bundeseinheitlich festgelegt sind.

Diese Internet-basierte Softwareanwendung („Kataster Verdunstungskühlanlagen“ - KavKA) steht nun zur Verfügung und wird spätestens am 19. Juli 2018 freigeschaltet. Von der Ermächtigungsgrundlage des § 17 der 42. BImSchV wird daher zur Gewährleistung eines bundeseinheitlichen Vollzugs Gebrauch gemacht.

Auf die Webanwendung kann über die URL <http://www.kavka.bund.de> zugegriffen werden. Durch abgesicherte Zugangsverfahren ist sichergestellt, dass im Rahmen der Datenerfassung nur die jeweiligen Betreiber bzw. die zuständigen Behörden des Landes Rheinland-Pfalz die Daten einsehen können.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Kataster auch optional zur Vorlage der Ergebnisse der Sachverständigenprüfung bzw. der Prüfung einer akkreditierten Inspektionsstelle nach § 14 der 42. BImSchV genutzt werden kann.

C. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Klage beim

Verwaltungsgericht Mainz
Ernst-Ludwig-Straße 9
55116 Mainz

schriftlich, nach Maßgabe des § 55a der Verwaltungsgerichtsordnung durch Einreichung eines elektronischen Dokuments oder zu Protokoll der Urkundsbeamtin oder des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Die Klage muss die Klägerin oder den Kläger, die Beklagte oder den Beklagten sowie den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Abschrift beigelegt werden.

Falls die Klage schriftlich oder zu Protokoll erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Mainz, den 2. Juli 2018

Ministerium für Umwelt, Energie,
Ernährung und Forsten
Hendrik R o h

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

2852.

Bekanntgabe gemäß § 3 a Satz 2 Halbsatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG a. F.)

Verfahren gemäß § 8 WHG zur Erteilung
der Erlaubnis für die
Grundwasserentnahme aus 17 Tiefbrunnen
zur Sicherstellung der
Wasserversorgung der Ramstein Air Base

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Kaiserslautern, gibt als zuständige Behörde bekannt, dass im Rahmen des Verfahrens zur Erlaubniserteilung für die Grundwasserentnahme aus 16 Tiefbrunnen auf der Gemarkung Ramstein und 1 Tiefbrunnen auf der Gemarkung Kaiserslautern eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchgeführt wird.

Antragsteller für das Vorhaben ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Morlauterer Straße 21, 67657 Kaiserslautern.

Bei dem Vorhaben handelt es sich um ein solches, für das vor dem 16. Mai 2017 ein Verfahren zur Feststellung der UVP-Pflicht im Einzelfall nach § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) eingeleitet wurde. Damit gelten gemäß § 74 Abs. 1 UVPG für das Verfahren die Vorschriften des Teils 2 Abschnitt 1 über die Vorprüfung des Einzelfalls in der bis dahin geltenden Fassung des UVPG.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c Satz 1 UVPG hat ergeben, dass das Vorhaben nach Einschätzung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz in Kaiserslautern aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen hat, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Diese Bekanntgabe ist auch auf der Homepage der SGD Süd <https://sgdsued.rlp.de/de/service> unter dem Punkt Öffentlichkeitbeteiligung/Bekanntmachungen abrufbar.

Kaiserslautern, den 25. Juni 2018

Struktur- und
Genehmigungsdirektion
Süd
Im Auftrag
Manfred S c h a n z e n b ä c h e r

Sonstige Veröffentlichungen

2853.

Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Ausbau der Landesstraße 182 (L 182) innerhalb der Ortsdurchfahrt Gösenroth als Gemeinschaftsmaßnahme)

Der Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach (Straßenbaubehörde) mit Sitz in 55543 Bad

Kreuznach, Eberhard-Anheuser-Straße 4, beabsichtigt, die Landesstraße 182 (L 182) innerhalb der Ortsdurchfahrt Gösenroth als Gemeinschaftsmaßnahme auszubauen.

Die Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 7 Abs. 1 i.V.m. § 9 Abs. 4 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Bad Kreuznach, den 26. Juni 2018

Landesbetrieb Mobilität
Bad Kreuznach
Norbert O l k
Leiter der Dienststelle

2854.

Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Ausbau der Kreisstraße 14 (K 14) in der Ortsdurchfahrt Oberbrombach)

Der Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach (Straßenbaubehörde) mit Sitz in 55543 Bad Kreuznach, Eberhard-Anheuser-Straße 4, beabsichtigt, die Kreisstraße 14 (K 14) in der Ortsdurchfahrt Oberbrombach auszubauen.

Die Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 7 Abs. 1 i.V.m. § 9 Abs. 4 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Bad Kreuznach, den 26. Juni 2018

Landesbetrieb Mobilität
Bad Kreuznach
Norbert O l k
Leiter der Dienststelle

2855.

Auflösung des Vereins MGV 1856 Dannenfels - Gem. Chor - e.V.

Der MGV 1856 Dannenfels - Gem. Chor - e.V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Rolf Braun, Oberstraße 23 B, 67814 Dannenfels; Klaus Engelhart, Am alten Sportplatz 68, 67814 Dannenfels; Peter Wagner, Justenstraße 2, 67808 Bennhausen, anzumelden.

Dannenfels, den 27. Juni 2018

Die Liquidatoren

2856.

Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Ausbau der K 97 - Ortsdurchfahrt Brachbach)

Der Landesbetrieb Mobilität Diez (Straßenbaubehörde) mit Sitz in 65582 Diez beabsichtigt für den Landkreis Altenkirchen den Ausbau der K 97 - Ortsdurchfahrt Brachbach.

Der Ausbau erstreckt sich von Netzknoten 5113 265 nach Netzknoten 5113 262, von

Station 4,492 bis Station 4,721. Die Ausbaulänge beträgt ca. 229 m.

Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 LUVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Diez, den 26. Juni 2018

Landesbetrieb Mobilität
Diez
Im Auftrag
Isabel N e e b

2857.

Auflösung des Vereins DRK-Ortsverein Finkenbach e.V.

Der DRK-Ortsverein Finkenbach e.V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Karl-Theo Nessel, Lindenstraße 6, 67822 Finkenbach-Gersweiler, bzw. Ines Bernhard, Hauptstraße 14, 67822 Finkenbach-Gersweiler, anzumelden.

Finkenbach-Gersweiler, den 27. Juni 2018

Die Liquidatoren

2858.

Auflösung des Vereins zur Förderung wissenschaftlicher Auslandskontakte (VFWA)

Der Verein zur Förderung wissenschaftlicher Auslandskontakte (VFWA) ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator: Matthias Herrmann, Kurt-Schumacher-Straße 28, 67663 Kaiserslautern, anzumelden.

Kaiserslautern, den 25. Juni 2018

Der Liquidator

2859.

Bekanntmachung über die Auslegung des Prüfberichtes und der Prüfungsmittelungen der überörtlichen Prüfung durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Südliche Weinstraße

Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Südliche Weinstraße hat im Rahmen einer überörtlichen Prüfung die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Zweckverbandes für Abwasserbeseitigung „Klingbachgruppe“ überprüft. Der Prüfungszeitraum erstreckte sich dabei auf die Haushaltsjahre 2009 bis 2015.

Der Prüfbericht vom 23. Mai 2016 wurde dem Abwasserzweckverband „Klingbachgruppe“ gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 6 KomZG i. V. m. § 33 Abs. 1 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) vorgelegt. In seiner Versammlungsversammlung am 7. März 2018 wurde der Abwasserzweckverband „Klingbachgruppe“ über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung unterrichtet.

Gemäß § 110 Abs. 6 GemO liegt das Ergebnis der überörtlichen Prüfung (Prüfbericht) in der Zeit von

Freitag, den 6. Juli 2018 bis einschließlich Montag, den 16. Juli 2018 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Landau-Land, An 44, Nr. 31, 76829 Landau in der Pfalz, Zimmer

Nr. 2.05 (Altbau), während der üblichen Dienstzeiten, und zwar von Montag bis Donnerstagvormittag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Freitagvormittag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Dienstagnachmittag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Es besteht darüber hinaus in der Auslegungszeit auch die Möglichkeit außerhalb der genannten Öffnungszeiten und nach telefonischer Terminvereinbarung (06341 143-113 o. 112) Einsicht in den Prüfbericht zu nehmen.

Landau in der Pfalz, den 21. Juni 2018

Verbandsgemeindeverwaltung
Landau-Land
Torsten B l a n k
Bürgermeister und Verbandsvorsteher

2860.

Auflösung des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik an der ev. Altmünsterkirche Mainz e.V.

Auf Beschluss der Mitgliederversammlung vom 18. Juni 2018 ist der Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der evangelischen Altmünsterkirche Mainz aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator: Gernot Klein, 1. Vorsitzender, Stahlbergstraße 32, 55131 Mainz, anzumelden.

Mainz, dem 19. Juni 2018

Der Liquidator

2861.

Auflösung des Vereins DHB-Netzwerk Haushalt Ortsverband Mainz e.V.

Der Verein DHB-Netzwerk Haushalt, Ortsverband Mainz, ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Liquidatorin anzumelden: Eva-Renata Wetter, Im Münchfeld 7, 55122 Mainz.

Mainz, den 26. Juni 2018

Die Liquidatorin

2862.

Auflösung des Gesangsvereins 1882 Marienthal e.V.

Der Gesangsverein 1882 Marienthal e.V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei einem der Liquidatoren: a) Egon Schneider, Rockenhauser Straße 40, 67806 Rockenhausen; b) Gisela Bienroth, Am Jakobsberg 10, 67806 Rockenhausen; c) Rudolf May, Buschengasse 2, 67806 Rockenhausen, anzumelden.

Rockenhausen, den 28. Juni 2018

Die Liquidatoren

2863.

Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (B 9 / L 522 / L 523 - Ausbau Knoten bei Frankenthal)

Der Landesbetrieb Mobilität Speyer (Straßenbaubehörde) mit Sitz in 67346 Speyer, St. Guido-Straße 17, beabsichtigt den Ausbau einer zusätzlichen Fahrspur auf der Innenseite der Verbindungsrampe B 9 - B 9 (Netzknoten 6416207) im südöstlichen Quadranten des planfreien Knotenpunktes B 9 / L 522 / L 523 bei Frankenthal.

Die Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 5 Abs. 2 UVPG hat ergeben, dass eine Umwelt-

verträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Verfahren keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Dafür spricht vor allem, dass zusätzliche Flächeninanspruchnahmen im Zuge dieser bestehenden Straßenkreuzung nur in geringem Umfang erforderlich werden, sich die vorhandene Verkehrssituation nicht wesentlich ändert und keine Auswirkungen auf prioritäre Lebensraumtypen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Speyer, den 26. Juni 2018

Landesbetrieb Mobilität
Speyer
Martin S c h a f f t
Dienststellenleiter

2864.

Auflösung des Förderkreises PARK Galerie e.V. Zweibrücken

Der Förderkreis PARK Galerie e.V. Zweibrücken wurde durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 13. Juni 2018 zum 30. Juni 2018 aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Egon Kirmse, Wackenstraße 21, 66482 Zweibrücken; Dr. Heinrich Rittershofer, Exterstraße 6, 66482 Zweibrücken, anzumelden.

Zweibrücken, den 15. Juni 2018

Die Liquidatoren

2865.

Auflösung des Vereins Frauenchor Rimschweiler e.V.

Der Verein Frauenchor Rimschweiler e.V. wird bis zum 31. Juli 2018 aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatorinnen: Hildegard Fischer, Vogesenstraße 105, 66482 Zweibrücken; Doris Freyer, Bödingerweg 23, 66484 Althornbach; anzumelden.

Zweibrücken, den 25. Juni 2018

Die Liquidatorinnen

Öffentliche Ausschreibungen

2866.

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
**Landeskrankenhaus (AöR)
Vulkanstraße 58, 56626 Andernach**

Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren
Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen

Ort der Ausführung:
Geriatrische Fachklinik Rheinhessen-Nahe
55583 Bad Kreuznach

Art der Leistung:
306 - Aufzugsanlagen (A 01.06)

Ausführungszeit/Beginn Montage:
ab Oktober 2019

Vollständiger Bekanntmachungstext und Anforderung der Verdingungsunterlagen bis

einschließlich 14. August 2019, ausschließlich über die Plattform:
www.deutsche-evergabe.de,
Angebotsabgabe nur in Papierform zugelassen.

Stellenausschreibungen

2867.

In der VERWALTUNG DES LANDTAGS RHEINLAND-PFALZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim Büro der Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland-Pfalz und der Beauftragten für die Landespolizei die Stelle

einer Bürokraft

mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden (Vollzeit) zu besetzen.

Die Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz setzt sich mit ihrem Mitarbeiterteam für Bürgerinnen und Bürger ein, wenn diese Probleme mit rheinland-pfälzischen Verwaltungen haben. Als Beauftragte für die Landespolizei ist sie Ansprechpartnerin für Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern oder für Anregungen zur Polizei des Landes. Ebenso können sich Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte mit Eingaben im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit direkt an sie wenden.

Die Aufgaben der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers umfassen insbesondere

- die Erfassung von Neueingaben
- die Abwicklung schriftlicher Korrespondenz, wie z. B. das Fertigen von Bescheiden,
- die Auskunftserteilung über den Verfahrensstand von Petitionen und
- die Wahrnehmung von Aufgaben in der Telefon- und Postzentrale.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement oder als Fachangestellte / Fachangestellter für Büromanagement oder als Rechtsanwalts- oder Notarfachangestellte / r bzw. eine vergleichbare Berufsausbildung
- einen routinierten Umgang mit Microsoft Office Anwendungen,
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen,
- fundierte Rechtschreibkenntnisse
- ein gewandtes und sicheres Auftreten, ein besonderes Maß an Kommunikationsfähigkeit und Organisationsvermögen,
- Teamgeist, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft insbesondere auch im Hinblick auf flexible Arbeitszeiten sowie
- die Fähigkeit, auch bei großem Arbeitsanfall die vielfältigen Aufgaben rasch, effizient und zugleich sorgfältig zu erledigen.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung ist, je nach Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen, in Entgeltgruppe E 5 TV-L mit

Aufstiegsmöglichkeit nach E 6 TV-L vorgesehen.

Die Verwaltung des Landtags Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

Die Verwaltung des Landtags Rheinland-Pfalz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Die Verwaltung des Landtags unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Rahmenbedingungen und Maßnahmen. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle erlaubt grundsätzlich eine Reduzierung der Regelarbeitszeit in geringem Umfang. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft werden, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderung der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 31. Juli 2018** an:

**Verwaltung der Landtags
Rheinland-Pfalz
Z1 Personalverwaltung
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz**

oder an folgende E-Mail-Adresse:

Bewerbung@landtag.rlp.de

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt, sondern datenschutzgerecht vernichtet werden. Wir bitten daher, lediglich Kopien der Bewerbungsunterlagen einzureichen.

2868.

Das Land Rheinland-Pfalz stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim **Dienstleistungszentrum LÄNDLICHER RAUM RHEINPFALZ**

**eine Assessorin / einen Assessor der Landwirtschaft
- Fachrichtung Gartenbau -
(A 13 LBesG - 4. Einstiegsamt)**

ein.

Aufgaben:

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Erteilung von Berufs- und Fachschulunterricht an der Berufsbildenden Schule Gartenbau

- Koordinationsaufgaben in den Bereichen Versuchswesen und Beratung im Gartenbau

Erwartet werden:

- Erfolgreich abgeschlossener Vorbereitungsdienst (Gesamtnote und Teilnote der pädagogischen Prüfung mit jeweils mindestens dem Ergebnis 2,50) für das Lehramt an landwirtschaftlichen berufsbildenden Schulen und für den höheren Agrarverwaltungsamt,
- Abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ing. bzw. Master of Science Gartenbauwissenschaften
- Ausgeprägte fachliche Kompetenz verbunden mit konzeptionell ausgerichtetem Denk- und Handlungsvermögen
- Hohe Motivation und Leistungsbereitschaft
- Innovationsfähigkeit und Eigeninitiative
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Koordinationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und hohe Integrationsfähigkeit

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 20. Juli 2018** an die

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 12
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier**

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Kopien (ohne Mappen) einzureichen, da keine Rücksendung erfolgt.

2869.

Die STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD ist eine Obere Landesbehörde in Rheinland-Pfalz mit einem vielseitigen Aufgabenspektrum. Von der Überwachung der gewerblichen Bestimmungen, über den Schutz unseres Bodens, der Gewässer und der Natur sorgen wir dafür, dass die Menschen in den Regionen Mittelrhein und Trier in einer gesunden Umwelt leben können.

Im Referat 23 - Regionalstelle Gewerbeaufsicht Koblenz - der Abteilung Gewerbeaufsicht ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Beamtin / eines Beamten

im dritten Einstiegsamt der Laufbahnfachrichtung Naturwissenschaft und Technik zu besetzen.

Bewerber können sich Dipl.-Ingenieurinnen (FH) / Dipl.-Ingenieure (FH) oder Bachelor of Science der Studienfachrichtungen

Maschinenbau, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik oder vergleichbarer technischer Studiengänge.

Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Beratung und Überwachung der Vorschriften des Arbeits-, Immissions- und technischen Verbraucherschutzes sowie der Chemikaliensicherheit in Betrieben und Betriebsstätten aller Art
- Durchführung von Betriebsinspektionen, Untersuchung von Arbeitsunfällen und Schadensfällen
- Anfertigung von fachtechnischen Stellungnahmen zu den vorgenannten Aufgabenbereichen bei gewerblichen Bauvorhaben
- Bearbeitung von Genehmigungs- und Erlaubnisverfahren
- Bearbeitung von Eingaben und Beschwerden

Zur Wahrnehmung der Aufgabe sind insbesondere erforderlich:

- Bereitschaft, sich in die rechtlichen Bestimmungen einzuarbeiten
- Hohe Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft
- Hohe Integrations- und Teamfähigkeit
- Organisationsgeschick und Eigeninitiative
- Gute kommunikative Fähigkeiten und selbstbewusstes Auftreten, auch im Kontakt mit betrieblich Verantwortlichen und Bürgern
- Gute Kenntnisse in der Anwendung der gängigen MS-Office Produkte (Word, Outlook, Excel etc.)
- Gute Grundkenntnisse der englischen Sprache
- Bereitschaft und körperliche Tauglichkeit zur Übernahme von Außendiensttätigkeiten
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B sowie Bereitschaft, das eigene Fahrzeug - gegen Reisekostenentschädigung - auch dienstlich einzusetzen.

Geboten wird eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit. Eine gründliche Einarbeitung wird gewährleistet. Bisherige Tätigkeiten in Unternehmen bzw. Vorkenntnisse im o. g. Tätigkeitsbereich sind von Vorteil.

Die Einstellung erfolgt mit dem Ziel der Übernahme in einem Beamtenverhältnis (Besoldungsgruppe A 10 LBesG). Die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen müssen gegeben sein. Abhängig von den persönlichen Voraussetzungen erfolgt zuvor die Einweisung in die Aufgaben des Gewerbeaufsichtsdienstes in einem Beschäftigungsverhältnis (Entgeltgruppe 10) nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch familienfreundliche Rahmenbedingungen und Maßnahmen.

Wir wünschen uns Bewerbungen aller Menschen, unabhängig von Geschlecht, Behinderung, ethnischen Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes wird eine weitere Erhöhung des Frauenanteils angestrebt. Daher besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen über die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord sind im Internet unter www.sgd-nord.rlp.de zu ersehen.

Bewerbungen unter Beifügung der üblichen Bewerbungsunterlagen werden **bis spätestens 24. Juli 2018** erbeten an die

**Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Personalreferat (Referat 11)
Kennziffer: 9/2018/KO-23
Stresemannstraße 3 - 5
56068 Koblenz**

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, sofern der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Ansonsten werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

2870.

Die STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD ist eine Obere Landesbehörde in Rheinland-Pfalz mit einem vielseitigen Aufgabenspektrum. Von der Überwachung der gewerblichen Bestimmungen, über den Schutz unseres Bodens, der Gewässer und der Natur sorgen wir dafür, dass die Menschen in den Regionen Mittelrhein und Trier in einer gesunden Umwelt leben können.

Im Referat 24 - Regionalstelle Gewerbeaufsicht Trier - der Abteilung Gewerbeaufsicht ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Beamtin / eines Beamten

im dritten Einstiegsamt der Laufbahnfachrichtung Naturwissenschaft und Technik zu besetzen.

Bewerben können sich
Dipl.-Ingenieurinnen (FH) /
Dipl.-Ingenieure (FH), Bachelor of Science / Bachelor of Engineering der Studienfachrichtungen
Verfahrenstechnik, Chemie, Maschinenbau, oder vergleichbarer naturwissenschaftlicher und technischer Studiengänge sowie des Studiengangs Sicherheitstechnik.

Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Beratung und Überwachung der Vorschriften des Arbeits-, Immissions- und technischen Verbraucherschutzes sowie der Chemikaliensicherheit in Betrieben und Betriebsstätten bis zu 200 Beschäftigten

- Durchführung von Betriebsinspektionen einschließlich Programmarbeiten / Schwerpunktaktionen
- Untersuchung von Arbeitsunfällen und Schadensfällen
- Anfertigung von fachtechnischen Stellungnahmen bei gewerblichen Bauvorhaben
- Bearbeitung von Genehmigungs- und Erlaubnisverfahren
- Bearbeitung von Eingaben und Beschwerden Beschäftigter und Nachbarn
- Wahrnehmung der chemikalienrechtlichen Marktüberwachung in zugewiesenen Betrieben, im Handel und bei Verbrauchern
- Schwerpunktaufgabe „chemikalienrechtliche Vorschriften“

Zur Wahrnehmung der Aufgabe sind insbesondere erforderlich:

- Bereitschaft, sich in die rechtlichen Bestimmungen einzuarbeiten
- Hohe Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft
- Hohe Integrations- und Teamfähigkeit
- Organisationsgeschick und Eigeninitiative
- Gute kommunikative Fähigkeiten und selbstbewusstes Auftreten, auch im Kontakt mit betrieblich Verantwortlichen und Bürgern
- Gute Kenntnisse in der Anwendung der gängigen MS-Office Produkte (Word, Outlook, Excel etc.)
- Gute Grundkenntnisse der englischen Sprache
- Bereitschaft und körperliche Tauglichkeit zur Übernahme von Außendiensttätigkeiten
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B sowie Bereitschaft, das eigene Fahrzeug - gegen Reisekostenentschädigung - auch dienstlich einzusetzen.

Bisherige Tätigkeiten in Unternehmen bzw. Vorkenntnisse im o. g. Tätigkeitsbereich sind von Vorteil.

Geboten wird eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit. Eine gründliche Einarbeitung wird gewährleistet.

Die Einstellung erfolgt mit dem Ziel der Übernahme in einem Beamtenverhältnis (Besoldungsgruppe A 10 LBesG). Die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen müssen gegeben sein. Abhängig von den persönlichen Voraussetzungen erfolgt zuvor die Einweisung in die Aufgaben des Gewerbeaufsichtsdienstes in einem Beschäftigungsverhältnis (Entgeltgruppe 10) nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch familienfreundliche Rahmenbedingungen und Maßnahmen.

Wir wünschen uns Bewerbungen aller Menschen, unabhängig von Geschlecht, Behinderung, ethnischen Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes wird eine weitere Erhöhung des Frauenanteils angestrebt. Daher besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen über die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord sind im Internet unter www.sgd-nord.rlp.de zu ersehen.

Bewerbungen unter Beifügung der üblichen Bewerbungsunterlagen werden **bis spätestens 24. Juli 2018** erbeten an die

**Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Personalreferat (Referat 11)
Kennziffer: 10/2018/TR-24
Stresemannstraße 3 - 5
56068 Koblenz**

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, sofern der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Ansonsten werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

2871.

Als größter statistischer Informationsdienstleister des Landes informieren wir - das STATISTISCHE LANDESAMT mit Sitz in BAD EMS - Politik und Gesellschaft über statistische Ergebnisse. Hierzu erstellen wir kundengerechte Produkte in hoher Qualität. Darüber hinaus gestalten wir die dazu erforderlichen Produktionsprozesse effizient und effektiv.

Für die Leitung des Personal- und Rechtsreferates suchen wir Sie als

Volljuristin / Volljuristen.

Es erwartet Sie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabenfeld mit der personellen, finanziellen und organisatorischen Verantwortung für:

- Rechts- und Europaangelegenheiten / Datenschutz
- Bearbeitung aller rechtlichen Angelegenheiten der Behörde; gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Amtes insbesondere in Widerspruchs-, Klage- und Vollstreckungsverfahren; Leitung der Bußgeld- und Vergabestelle; Vertragsgestaltungen; Rechtsberatung und Erstellung von Gutachten im Rahmen der amtlichen Statistik; interdisziplinäre juristische Projektbetreuung; Bearbeitung europarechtlicher Fragestellungen mit Bezügen zur amtlichen Statistik;

Funktion als behördliche / r Datenschutz- und Korruptionsbeauftragte / r.

- Personalverwaltung und Personalentwicklung

Bearbeitung aller arbeits-, tarif-, personalvertretungs- und beamtenrechtlicher Angelegenheiten für einen Personalkörper von über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Fortbildung- und Ausbildungsförderung; Fortführung des Personalentwicklungskonzepts; Mitwirkung beim Behördlichen Gesundheitsmanagement und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes 1. und 2. juristisches Staatsexamen
- Berufserfahrung, auch in Teilen der Aufgabengebiete, ist wünschenswert
- selbstständiges, praxisbezogenes und lösungsorientiertes Arbeiten unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Zusammenhänge
- Einfühlungsvermögen und Teamgeist
- Eigeninitiative und Verhandlungsgeschick
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- gute mündliche und schriftliche Ausdruckweise

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Die Aufgabe ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen mit der Besoldungsgruppe A 14 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) / Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bewertet. Es wird eine dauerhafte Verwendung angestrebt. Alternativ kann auch eine befristete Abordnung in Frage kommen. Darüber hinaus werden die üblichen sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes gewährt.

Fachliche Anfragen können Sie gerne an Herrn Dr. Danzer (Tel. 02603 71 2380) stellen.

Das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und unterstützt durch vielfältige Maßnahmen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Frauenförderprogramms der Landesregierung streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 29. Juli 2018** mit aussagekräftigen Unterlagen und Nachweisen online unter

www.statistik.rlp.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus organisatorischen Gründen

Bewerbungen in Papierform nicht angenommen werden können.

Für Fragen bzgl. des Onlineverfahrens stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Personalreferates unter der Rufnummer 02603 71 3358 gerne zur Verfügung.

2872.

Das AMT FÜR BUNDESBAU in MAINZ sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine / n Projektkoordinatorin oder Projektkoordinator (Dipl.-Ing. FH / Master / Bachelor).

Um diesen Dienstposten können sich Ingenieurinnen oder Ingenieure mit FH-Diplom oder Master oder Bachelor der Fachrichtungen Technische Gebäudeausrüstung, Versorgungstechnik, Elektro- oder Gebäudetechnik, Hochbau und Bauingenieurwesen bewerben.

Sitz der Dienststelle ist Mainz.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören:

- Mitwirkung bei der Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben des Bundes bei zivilen Baumaßnahmen, Baumaßnahmen der Bundeswehr, der Gaststreitkräfte und der NATO
- Verfolgung und Überwachung der Projektziele im Rahmen einer übergeordneten Projektkoordination
- Wahrnehmung der Aufgaben der Fachaufsicht führenden Ebene u. a. gemäß RBBau und VHB Bund
- Abrechnung der betreuten Baumaßnahmen nach HOAI bzw. nach den bestehenden vertraglichen Vereinbarungen
- Prüfung von Bauunterlagen nach RBBau
- ständiger Informationsaustausch innerhalb des Projektteams

Erwartet werden mindestens zwei Jahre Berufserfahrung, insbesondere in den Bereichen Ausführungsplanung, Vergabe und Bauüberwachung.

Erwartet werden zudem Kenntnisse der VOB und HOAI. Erfahrungen in der Abwicklung öffentlicher Baumaßnahmen sowie Vorkenntnisse der Regelwerke RBBau und VHB sind wünschenswert. Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick.

Gute Anwenderkenntnisse der IT-Standards (Word, Power Point, Excel) werden vorausgesetzt.

Wir bieten:

- eine Vergütung nach dem TV-L mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- geregelte flexible familienfreundliche Arbeitszeiten
- berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben
- teamorientiertes Arbeiten
- qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an

Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Im Falle einer Unterrepräsentanz werden sie bei gleichwertiger Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Amt für Bundesbau unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt unbefristet. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Arbeitszeit) entsprochen werden kann.

Eine aussagefähige Bewerbung (Lebenslauf, beruflicher Werdegang, Motivation für die Bewerbung etc.) richten Sie bitte unter Angabe des frühestmöglichen Einstellungstermins **bis zum 13. August 2018 nach Veröffentlichung** dieser Ausschreibung an das

**Amt für Bundesbau
Personalabteilung
Wallstraße 1
55122 Mainz
personal@abb-rlp.de**

Bitte stellen Sie uns Ihre Bewerbung – vorzugsweise per E-Mail mit maximal 5 MB – in einer PDF-Datei zur Verfügung. Falls Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Papierform einreichen, bitten wir Sie, uns ausschließlich Kopien zur Verfügung zu stellen, da Ihre Unterlagen aus organisatorischen Gründen nicht zurückgegeben werden. Bitte teilen Sie uns außerdem Ihre E-Mail-Adresse und eine Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

2873.

Im Referat 3.2 – Bergrecht, Planfeststellungsverfahren, Statistik des LANDESAMTES FÜR GEOLOGIE UND BERGBAU RHEINLAND-PFALZ in MAINZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**eines / einer Diplom-Juristen / in
eines / einer Diplom-Verwaltungswirts / in
eines / einer Verwaltungsfachwirts / in
oder einer Fachkraft mit
Verwaltungslehrgang II,
Bachelor of Arts bzw.
Bachelor of Engineering Studienrichtung
Umwelt oder Bergbau**

zu besetzen.

Bewerbungsfrist läuft bis 12. August 2018.

1. Stellenumfang / Befristungsdauer

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden regelmäßiger Arbeitszeit. Die Stelle ist teilzeitfähig, soweit die vollumfängliche

Aufgabenwahrnehmung sichergestellt werden kann. Bei Vorliegen der persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen ist eine spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis im dritten Einstiegsamt möglich.

2. Stellenbewertung / Eingruppierung

Die Eingruppierung der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt entweder nach Besoldungsgruppe A10 oder nach TV-L und unter Berücksichtigung der Qualifikation und der endgültigen Aufgabenzuweisung bis zur Entgeltgruppe 10 TV-L. Die Stufenzuordnung erfolgt unter Berücksichtigung von Qualifikation, Berufserfahrung und Kenntnisstand.

3. Organisatorische Anbindung

Abteilung 3: Bergbau
Referat 3.2:
Planfeststellungsverfahren und Bergrecht

4. Aufgaben

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Durchführung von Planfeststellungsverfahren nach dem Bundesberggesetz
- Durchführungsverfahren
- Organisation von Abläufen
- Erstellen von Vermerken z. B. zu Themen des Umwelt- und Naturschutzrechtes
- Erarbeitung von bergrechtlichen Zulassungsentscheidungen, insbesondere von Planfeststellungsbeschlüssen

5. Formale Voraussetzungen

Abgeschlossenes Studium Bachelor of Arts - Public Management / Diplom-Verwaltungswirt / in der Fachrichtung Verwaltungsbetriebswirtschaft / Diplom-Jurist / in oder allgemeine Verwaltung mit Verwaltungslehrgang II bzw. eine vergleichbare Qualifikation

6. Aufgabenbezogene Kompetenzen

- Sehr gute Kenntnisse im Verwaltungs- und Umweltrecht
- Wünschenswert sind Kenntnisse im Bergrecht
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Genehmigungsverfahren insbesondere des Planfeststellungsverfahrens
- Gute DV-Kenntnisse
- Sichere Beherrschung der Standard-Office-Anwendungen sowie sicherer Umgang mit Internetbrowsern und E-Mail-Programmen
- Technisches Verständnis

7. Persönliche Kompetenzen

- Die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen und zu beurteilen
- Die Bereitschaft, sich in unterschiedliche Themenstellungen einzuarbeiten
- Motivationsfähigkeit, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen
- Verhandlungsgeschick mit Unternehmen, Behörden und Bürgern
- Eine strukturierte, selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise

- Sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Organisations- und Koordinationstalent, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Freundliches, professionelles Auftreten
- Flexibilität, Belastbarkeit und Stressresistenz
- Bereitschaft und körperliche Tauglichkeit zur Übernahme von Außendiensten
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B (ehemals Klasse 3)

8. Gleichstellung / Frauenförderung / Berücksichtigung Schwerbehinderter

Das Landesamt für Geologie und Bergbau unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf der Grundlage der Selbstverpflichtung „LAND RHEINLAND-PFALZ - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“. Im Rahmen der Personalentwicklung bieten wir zusätzlich zu den gesetzlichen und tariflichen Leistungen

- bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- lebensphasenorientierte Arbeitszeit- und Telearbeitsmodelle,
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder der sexuellen Identität.

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und gleichgestellte behinderte Menschen im Sinne des § 2 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

9. Bewerbungsfrist / weitere Information

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien oder per E-Mail ein, da eine Rückgabe der Unterlagen aus Kostengründen nicht erfolgt. Die datenschutzgerechte Vernichtung wird nach Abschluss des Verfahrens garantiert. Bewerbungs- oder Reisekosten können nicht übernommen werden.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sowie elektronische Bewerbungen (bitte als zusammenhängende Datei, die 5 Megabyte nicht überschreitet) richten Sie bitte **bis 12. August 2018** an das

**Landesamt für Geologie und Bergbau
Rheinland-Pfalz
Emy-Roeder-Straße 5
55129 Mainz**

Bewerbungen per elektronischer Post können im Format pdf unter der Adresse

bewerbung@lgb-rlp.de

eingereicht werden.

Für weitere Informationen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung: für fachliche Fragen Frau Edna Auer (06131 9254-257), für tarifrechtliche Fragen Herr Müller (06131 9254-102). Sie erhalten eine Eingangsbestätigung per E-Mail.

2874.

Im LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG DES LANDES RHEINLAND-PFALZ ist am Dienstsitz MAINZ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle zu besetzen:

**Personalreferentin / Personalreferent
und Stellvertretung der Referatsleitung 12
„Personal- und Organisation“.**

Anforderungen:

- Mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaft
- Abgeschlossener Vorbereitungsdienst für das 3. Einstiegsamt
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Produkte und idealerweise IPEMA®)
- Gute Kenntnisse und praktische Erfahrung in den Bereichen des Arbeits- und Tarifrechts, des Beamten- und Verwaltungsverfahrenrechts sowie des Personalvertretungsrechts
- Engagement, Selbstständigkeit, Verhandlungsgeschick und hohe Belastbarkeit sowie Freude am Umgang mit Menschen
- Erfahrungen in der Mitarbeiterführung sind von Vorteil
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (neu) bzw. 3 (alt) und Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten Ihnen:

- Entwicklungsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A13 LBesG
- Gegebenenfalls tarifliche Eingruppierung nach dem TV-L
- Weitergehende Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Mitverantwortlichkeit für die Personalentwicklung im LSJV
- Familienfreundlichkeit mit Zertifizierung „berufundfamilie®“
- Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach der ISO 9001:2015

Im Referat 12 „Personal und Organisation“ des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung erwarten Sie insbesondere folgende interessante Aufgaben:

- Leitung des Aufgabengebiets 12.1 „Personalverwaltung“ (Standorte Mainz und Koblenz)
- Personalbewirtschaftung für Beamte und Tarifbeschäftigte
- Personalplanung und Stellenbewirtschaftung

- Durchführung von Einstellungs- und Besetzungsverfahren
- Abwesenheitsvertretung der Referatsleitung 12 „Personal- und Organisation“ (Standorte Koblenz, Landau, Mainz und Trier)

Interesse?

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis 13. Juli 2018** per E-Mail (eine Datei im pdf-Format, maximale Größe von 10 MB) **mit dem Betreff „MZ-12-3-24/2018“** an

bewerbung@lsjv.rlp.de

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ist barrierefrei. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen Älterer sind erwünscht. Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Nähere Informationen über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung finden Sie auf unserer Homepage: www.lsjv.rlp.de.

2875.

Sie sind IT-Spezialist (m / w), engagiert und suchen eine neue Herausforderung mit Zukunftsperspektive?

Wir, der LANDESBETRIEB DATEN UND INFORMATION, als der zentrale IT-Dienstleister des Landes Rheinland-Pfalz, entwickeln und betreiben an den Standorten MAINZ und BAD EMS effiziente Lösungen für Landes- sowie Kommunalverwaltungen und garantieren die professionelle Umsetzung der IT-Strategie des Landes Rheinland-Pfalz. Wir sind im Bereich von Hochsicherheits- und Hochverfügbarkeitslösungen primärer Ansprechpartner; beispielsweise für Polizei, Justiz sowie Finanzverwaltung.

Sie verfügen über eine einschlägige Berufserfahrung.

Wir bieten: Ein vielfältiges, anspruchsvolles und verantwortungsvolles Aufgabengebiet - die Mitarbeit in einem aufgeschlossenen, kooperativen Team - persönliche und fachliche Weiterbildung - die Sicherheit des öffentlichen Dienstes - ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Wir brauchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

**System- und Datenbankadministrator (m / w)
(Kennziffer AS 2018_22)**

im Bereich Betrieb, Team B4 - Polizei-Systeme.

Ihre Aufgaben:

Betreuung von Fachverfahren und Systemen für die Polizei und BOS*

- Einrichtung, Installation und Optimierung der Systemumgebungen
- Technische Administration von Server- und Betriebssystemen
- Betreuung der notwendigen technischen Infrastruktur

- Technischer Aufbau und Betreuung sowie Betrieb von Datenbanken
- Anwendungsbetreuung und Anwendersupport
- Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung der technischen Anforderungen an die Systemumgebungen
- Mitarbeit in Kundenprojekten

*BOS = Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Wolfgang Gottstein (E-Mail: [wolfgang.gottstein\(at\)ldi.rlp.de](mailto:wolfgang.gottstein(at)ldi.rlp.de); Tel: 06131 605-113).

Anforderungsprofil:

Wir suchen eine zuverlässige, belastbare, organisations- und kommunikationsstarke Persönlichkeit, die das breite Spektrum der auf dieser Stelle wahrzunehmenden Aufgaben beherrscht und setzen u. a. Folgendes voraus:

- Abgeschlossene, IT-einschlägige Hochschulausbildung (Bachelor- bzw. entsprechender Hochschulabschluss) oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem IT-Beruf oder im Rahmen einer der ausgeschriebenen Tätigkeit entsprechenden Berufserfahrung erworbene entsprechende Fertigkeiten und Kenntnisse
- Entsprechende praktische und nachweisliche Berufserfahrung sowie Fertigkeiten und tiefgehende Kenntnisse auf dem jeweils aktuellen Stand der entsprechenden Technik / Software - u. a. in folgenden Bereichen: Installation, Betrieb und Betreuung von Serversystemen auf der Basis der Betriebssysteme im Umfeld MS-Windows und den diesem Umfeld zuzuordnenden Themen wie MS Active Directory, VMWare, Infrastruktursysteme, Clustersysteme; Betreuung und Administration von Datenbanksystemen auf Basis MS-SQL; vertiefte Kenntnisse in der Administration und Betrieb von WEB-Servern und WEB-Anwendungen; Grundkenntnisse von Netzwerktechnologien (TCP/IP, LAN, WAN), Internettechnologien, Systemmanagement, Systemautomatisierung, Datensicherungssysteme; Fachkenntnisse in IT-Sicherheit u. a. nach BSI, Skript- und Programmiersprachen
- Bereitschaft zur Übernahme von Teilprojektleitungen
- Die Bereitschaft und Fähigkeit sich fortzubilden und sich selbstständig neue Themen zu erschließen
- Den Anforderungen der Stelle entsprechende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfüllung der Voraussetzungen und Bereitschaft zur erfolgreichen Teilnahme an einer Sicherheitsüberprüfung nach dem LSÜG
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7x24 Rufbereitschaft remote oder / und vor Ort
- Ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige Arbeitsweise, ebenso

- Durchsetzungsfähigkeit,
Verhandlungsgeschick und
Eigeninitiative
- Einsatzfreude, Flexibilität und Engagement, Team-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung von Tarifbeschäftigten bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Gehen Bewerbungen von Teilzeitkräften ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **unter Angabe der o. a. Kennziffer** vorzugsweise elektronisch in einer PDF-Datei (max. 5 MB) an

personalstelle@ldi.rlp.de

ein, ansonsten schriftlich an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Badhausstraße
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Unsere Datenschutzerklärung zu dem Umgang mit den im Rahmen des Bewerberauswahlverfahrens erhobenen Daten finden Sie auf unserer Homepage <https://ldi.rlp.de/de/service/stellenboerse/>.

Die Bewerbungsfrist endet **mit Ablauf des 19. Juli 2018**, die Einladungsfrist endet vier Wochen später.

2876.

Im GESCHÄFTSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS MAINZ ist bei der KRIMINALDIREKTION MAINZ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Abwesenheitsvertretung der Leitung des Kommissariats 11

neu zu besetzen.

Aufgaben:

- Abschließende Bearbeitung von Ermittlungsvorgängen gemäß VV „Organisation der Polizei“ einschließlich Aktenführung und Meldedienste
 - Anordnung und Durchführung von Eingriffsmaßnahmen
 - Durchführung von Ermittlungen und Vernehmungen
 - Tatortarbeit
 - Vertretung der Kommissariatsleitung
- Anforderungen:

- Rheinland-pfälzische Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte der Kriminalpolizei ab Besoldungsgruppe A 10
- mit Abschluss des Studiums an der Hochschule für Polizei (früher: Hochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei) oder der Aufstiegsausbildung
- Vierjährige Verwendung im Kriminaldienst

Herausragende Befähigungen:

- Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, schriftliches Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit
- Langjährige Mitarbeit in Sonderkommissionen
- Kenntnisse im Bereich von Todesermittlungen
- Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung
- Bereitschaft, die im Rahmen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und des Gender Mainstreamings angestrebten Ziele umzusetzen.

Im Rahmen der Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes strebt das Polizeipräsidium Mainz eine weitere Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen in seinem Geschäftsbereich an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und stellenspezifischen Anforderungen entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Bereich des Polizeipräsidiums Mainz wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen unterstützt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung - möglichst elektronisch

ppmainz.pv3.bewerbungen@polizei.rlp.de

- **innerhalb einer Frist von drei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Ausschreibung im Staatsanzeiger an das

**Polizeipräsidium Mainz
Referat PV 3
Valenciaplatz 2
55118 Mainz**

2877.

Im GESCHÄFTSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS MAINZ ist bei der KRIMINALDIREKTION MAINZ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Abwesenheitsvertretung der Leitung der Führungsgruppe

neu zu besetzen.

Aufgaben:

- Planung, Vor- und Nachbereitung von Einsätzen auf Direktionsebene
- Koordination der Kräftegestaltung zur Einsatzbewältigung auf Direktionsebene
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Planentscheidungen / Einsatzkonzeptionen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Analysen, Statistiken, Übersichten und Berichten
- Mitwirkung bei Maßnahmen des Personen- und Objektschutzes, sowie der Eigensicherung
- Vertretung der Leitung der Führungsgruppe

Anforderungsprofil:

- Rheinland-pfälzische Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte der Kriminalpolizei ab Besoldungsgruppe A 10
- mit Abschluss des Studiums an der Hochschule für Polizei (früher: Hochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei) oder der Aufstiegsausbildung
- Dreijährige Verwendung in der polizeilichen Sachbearbeitung
- Taktisches Verständnis

Herausragende Befähigungen:

- Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, schriftliches Ausdrucksvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit
- Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung
- Bereitschaft, die im Rahmen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und des Gender Mainstreamings angestrebten Ziele umzusetzen.

Im Hinblick auf das Frauenförderprogramm der Landesregierung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und stellenspezifischen Anforderungen entsprochen werden kann.

Im Rahmen des behördlichen Gesundheitsmanagements besteht darüber hinaus ein besonderes Interesse an Bewerberinnen und Bewerbern mit langjähriger Schichtdiensttätigkeit.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Im Bereich des Polizeipräsidiums Mainz wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen unterstützt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit

oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie bitte ihre Bewerbung - möglichst elektronisch

ppmainz.pv3.bewerbungenl@polizei.rlp.de

- **innerhalb einer Frist von drei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Ausschreibung im Staatsanzeiger an das

Polizeipräsidium Mainz

Referat PV 3

Valenciaplatz 2

55118 Mainz

2878.

Im Geschäftsbereich des POLIZEIPRÄSIDIUMS KOBLENZ / KRIMINALINSPEKTION BETZDORF ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die nachgenannte Funktionsstelle zu besetzen:

Leiterin / Leiter Kommissariat 1/2 Todesermittlungen / Sexualdelikte.

Um diese Stelle können sich ausschließlich rheinland-pfälzische Kriminalbeamtinnen / Kriminalbeamte ab der Besoldungsgruppe A 12 bewerben, soweit die aufgeführten Bewerbungsvoraussetzungen gegeben sind:

Aufgabenbeschreibung:

- Führung des Kriminalkommissariats, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiter- / innen
- Eigenständige Sachbearbeitung in Relation zu der Anzahl der zu führenden Mitarbeiter
- Organisation, Koordination und Kontrolle der Ermittlungsaufträge / Vorgänge
- Lageanalyse, Planung und verantwortliche Umsetzung von Konzeptionen zur Bekämpfung von Kriminalitätsschwerpunkten
- Leitung von kommissariatsinternen Einsätzen oder sonstigen Einsätzen nach Weisung

Anforderungsprofil:

Abschluss des Studiums an der Hochschule der Polizei (zuvor FHÖV Fachbereich Polizei) oder Abschluss der Aufstiegsausbildung für den gehobenen Polizeidienst (Befähigung für das dritte Einstiegsamt).

Führungsqualifizierung - Teilnahme an der für die Funktion vorgesehenen Führungsqualifizierung (vor oder nach Entscheidung über die Stellenvergabe)

Vierjährige Verwendung im Kriminaldienst (3. Einstiegsamt) sowie Erfahrungen in der kriminalpolizeilichen Sachbearbeitung

Herausragende Befähigungsmerkmale:

Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität und Organisationsfähigkeit, Kooperation und Teamarbeit, Verhandlungsgeschick. Darüber hinaus sollten die Bewerberinnen / Bewerber umfassende kriminalpolizeiliche und -taktische Befähigungen besitzen.

Ferner erwarten wir die Fähigkeit und Anwendung der leitbildorientierten Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Erwartet werden auch die Beachtung der Grundsätze des Gender Mainstreaming und ein gleichstellungsorientiertes Führungsverhalten.

In Rahmen des Förderprogrammes der rheinland-pfälzischen Landesregierung besteht an Bewerbungen von Frauen besonderes Interesse. Aufgrund bestehender Unterrepräsentanz in Führungspositionen werden sie bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die zu besetzende Funktionsstelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten ggfls. entsprochen werden kann.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung ebenfalls bevorzugt berücksichtigt.

Die eingeschränkte Dienstfähigkeit darf aber nicht die Ausübung der Funktion beeinträchtigen, d. h. Einsätze im Außendienst und eine entsprechende gefahrensgeeignete Tätigkeit müssen absolviert werden können.

Im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens sind Bewerbergespräche vorgesehen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **innerhalb einer Frist von drei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Ausschreibung **auf dem Dienstweg** an das

Polizeipräsidium Koblenz

Referat PV 3

Moselring 10 - 12

56068 Koblenz

2879.

Die TU KAISERSLAUTERN ist eine mittelgroße technisch-naturwissenschaftliche Universität mit 12 Fachbereichen und einer reichen Forschungslandschaft im Umfeld mit insgesamt etwa 2000 Wissenschaftler(inne)n. Sie ist sowohl in der Grundlagenforschung (z. B. sieben Sonderforschungsbereiche) als auch in der anwendungsorientierten Forschung (z. B. Leistungszentrum zusammen mit Fraunhofer) erfolgreich. Das Referat für Forschung und Nachwuchsförderung ist die zentrale Servicestelle an der TU Kaiserslautern für die Einwerbung nationaler und internationaler Drittmittel, den wissenschaftlichen Nachwuchs sowie die Hochschulnetzwerke in der Großregion (Universität der Großregion - UniGR, Charta-Hochschulkonferenz). Es unterstützt auch die Internationalisierung im Bereich Forschung.

Zur Weiterentwicklung einer umfassenden Strategie zum internationalen Forschungsmarketing und deren Umsetzung sowie zur Koordination der Aktivitäten in den beiden Hochschulnetzwerken ist im Referat Forschung und Nachwuchsförderung zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle (EG 13 TV-L) zu besetzen:

Referentin / Referent

Kennziffer: L 33 17 06 18.

Die Stelle ist zunächst auf vier Jahre befristet.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Entwicklung innovativer Konzepte für Forschungsmarketing und internationales Recruitment
- Bündelung laufender sowie Initiierung neuer Aktivitäten mit dem Ziel, den Forschungsstandort international sichtbar zu machen; hierzu zählt u. a. die Implementierung einer Human Resources Strategy for Researchers - HRS4R
- Umsetzung der UniGR-Beteiligung der TU Kaiserslautern innerhalb eines Teams (www.uni-kl.de/uni-gr) inkl. der aktiven Mitarbeit an Förderanträgen, u. a. „Europäische Universitäten“
- Vorbereitung von Sitzungen und Informationsveranstaltungen
- Aufbau und Organisation regelmäßiger Konsultationen von Experten (Netzwerkarbeit)

Als Anforderungsprofil wird vorausgesetzt:

- universitärer Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig)
- sehr gute Kenntnisse der französischen und der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Kommunikationsstärke, Organisationsgeschick und Teamkompetenz
- interkulturelle Kompetenz und Erfahrung im Bereich Internationales, vorzugsweise im Hochschulbereich
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Idealerweise verfügen Sie über:

- eine abgeschlossene Promotion
- Kenntnisse universitärer Strukturen und Erfahrung in Forschung oder Lehre
- Erfahrung im Bereich HRS4R oder HRK-Audit „Internationalisierung der Hochschulen“
- Erfahrung im Wissenschafts- und Projektmanagement, z. B. mit europäischen Anträgen und Projekten

Wir bieten:

- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Zusätzliche Altersversorgung (VBL)
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Jobticket)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer L 33 17 06 18, vorzugsweise per E-Mail, bis spätestens 14. August 2018** an:

**TU Kaiserslautern
Hauptabteilung Personal
Postfach 30 49
67653 Kaiserslautern**

oder

E-Mail: bewerbungen@verw.uni-kl.de

Ihr Ansprechpartner in der Hauptabteilung Personal ist Frau Michelle Dhom (Tel.: 0631 205-5732, E-Mail: michelle.dhom[at]verw.uni-kl.de).

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Hansen (Tel.: 0631 205-5065, E-Mail: hansen[at]verw.uni-kl.de).

Weitere Hinweise zur Stellenausschreibung:

- Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.
- Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen).
- Bewerbungen Älterer sind erwünscht.
- Die Stelle kann grundsätzlich auch in Teilzeitform besetzt werden.
- Bitte reichen Sie nur unbeglaubigte Kopien ein und verwenden sie keine Mappen / Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt.
- Bei einer elektronischen Bewerbung bitte nur ein einziges zusammenhängendes PDF anhängen.
- Datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens wird garantiert.
- Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen (Fahrtkosten o. ä.), werden nicht erstattet.
- Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.
- Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes RLP zu.

2880.

Die CBS CARITAS BETRIEBSTRÄGERGESELLSCHAFT MBH SPEYER ist eine 100-prozentige Tochter des Caritasverbandes für die Diözese Speyer e.V. Für unsere Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung im Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus in Landau suchen wir ab dem 1. August 2018 eine:

**Stellvertretende Schulleitung
(1. Konrektor / in, ständige Vertretung der Schulleitung) in Vollzeit (39 Std./ Wo.) oder Teilzeit (29,25 Std./Wo.).**

Ihre Aufgaben

- Pädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Leitung der Schule
- Fachliche und strategische Weiterentwicklung des Schulkonzepts unter Berücksichtigung der Vorgaben der ADD und des Schulträgers
- Führung und Unterstützung der Lehrkräfte bei ihrer pädagogischen Arbeit
- Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrags mit den Schülern und in Kooperation mit den Eltern
- Umsetzung und Mitwirkung beim Förder- und Beratungskonzept zur Inklusion
- Vertretung der Schule im Rahmen der Leitungskonferenz der Einrichtung, Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen

- Kooperation mit der ADD und regionalen Netzwerkpartnern
- Führen der laufenden Verwaltungsgeschäfte

Anforderungen an Sie

- Befähigung für das Lehramt an Förderschulen mit den Fachrichtungen Körperbehindertenpädagogik und eine weitere Fachrichtung (Geistigbehindertenpädagogik, Lernbehindertenpädagogik, Sprachbehindertenpädagogik, Verhaltensbehindertenpädagogik)
- Eine der verantwortungsvollen Aufgabe entsprechende Führungs-, Fach- und Sachkompetenz
- Innovative Ideen und kreatives Handeln zur Weiterentwicklung der Schule unter strategischen Gesichtspunkten
- Steuerungs- und Kommunikationskompetenz im Rahmen einer prozessorientierten Matrixorganisation
- Fähigkeit, Krisen und Konflikte konstruktiv zu managen
- Überdurchschnittliches Engagement für die Belange der SchülerInnen und der Schule
- Medienkompetenz (Kenntnisse der fachlich und organisatorisch erforderlichen Softwareanwendungen)
- Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche

Wir bieten

- Eine ansprechende Führungsposition mit abwechslungsreichen Herausforderungen und hoher Selbstständigkeit
- Unterstützung bei den Leitungs- und Führungsaufgaben durch ein loyales Schulleitungsteam und die Gesamtleitung der Einrichtung
- Vielfältige Mitgestaltungsmöglichkeiten bei den Strukturen und Prozessen sowohl des Fachbereichs als auch der Einrichtung
- Ein engagiertes und motiviertes Kollegium
- Eine gut ausgestattete Schule
- Interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes mit zusätzlichen Sozialleistungen

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie sich mit den Zielen der Caritas identifizieren und wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an

jobs@caritas-speyer.de

Nähere Informationen finden Sie unter: www.foerderschule-landau.de
www.foerderzentrum-laurentius-paulus.de

2881.

Beim LANDKREIS BERNKASTEL-WITTlich ist die Stelle

der Landrätin / des Landrats

neu zu besetzen, weil die Amtszeit des bisherigen Amtsinhabers am 1. Mai 2019

endet. Der derzeitige Stelleninhaber wird sich um die Wiederwahl bewerben.

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich besteht aus den vier Verbandsgemeinden Bernkastel-Kues, Thalfang am Erbeskopf, Traben-Trarbach und Wittlich-Land sowie der verbandsfreien Stadt Wittlich und der verbandsfreien Gemeinde Morbach. Im Landkreis leben auf einer Fläche von 1.168 qkm rd. 112.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Geprägt wird der Landkreis durch die drei großen Kulturlandschaften Eifel, Mosel und Hunsrück. Der Sitz der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich befindet sich in der Stadt Wittlich.

Die Landrätin / Der Landrat wird am Sonntag, dem 25. November 2018, von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Bernkastel-Wittlich auf die Dauer von acht Jahren direkt gewählt (Urwahl). Erhält bei dieser Wahl keine Bewerberin / kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet am Sonntag, dem 9. Dezember 2018, eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerberinnen / Bewerbern statt, die bei der Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben.

Wahlbar zur Landrätin / zum Landrat ist, wer

- Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist,
- am Tag der Wahl (25. November 2018) das 23. Lebensjahr vollendet hat,
- nicht von der Wahlbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes ausgeschlossen ist sowie
- die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Zur Landrätin / Zum Landrat kann nicht gewählt werden, wer am Tag der Wahl das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Es erfolgt eine Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit. Die Besoldung richtet sich nach der Kommunal-Besoldungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz. Danach ist das Amt den Besoldungsgruppen B 5 / B 6 zugeordnet. Neben der Besoldung wird eine Dienstaufwandsentschädigung gewährt.

Unabhängig von der beamtenrechtlich notwendigen Bewerbung ist zur Teilnahme an der Wahl die Einreichung eines förmlichen Wahlvorschlags als Einzelbewerberin bzw. als Einzelbewerber oder durch eine Partei bzw. Wählergruppe nach Maßgabe der Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung erforderlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass Wahlvorschläge spätestens am 8. Oktober 2018 bis 18:00 Uhr beim Kreiswahlleiter einzureichen sind (Ausschlussfrist). Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Bekanntmachung über die Einreichung von Wahlvorschlägen, die der

Kreiswahlleiter spätestens am 69. Tag vor der Wahl öffentlich bekannt macht.

Mit der Bewerbung kann gleichzeitig das Einverständnis erklärt werden, dass politischen Parteien und Wählergruppen die eingegangene Bewerbung bekannt gegeben und Einsicht in die weiteren Unterlagen gewährt wird; das Einverständnis kann auf eine oder mehrere Parteien und / oder Wählergruppen beschränkt werden. Die Abgabe oder Nichtabgabe einer solchen Erklärung hat auf die

Ordnungsmäßigkeit der eingereichten Bewerbung keinen Einfluss.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse, Führungszeugnisse, etc.) werden **bis zum 17. September 2018** (keine Ausschlussfrist) erbeten an:

**Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
z. Hd. des Kreiswahlleiters
Herrn Alexander Licht
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich**

Bekanntmachungen der Gerichte

2882.

Öffentliche Aufforderung

Am 6.6.2010 verstarb Eugen Robert Hugo Madel, geboren am 19.7.1934 in Berghausen, letzte Anschrift: 54673 Rodershausen.

Erben konnten nicht ermittelt werden. Alle Personen, denen Erbrechte am Nachlass zustehen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von sechs Wochen ab Veröffentlichung beim Nachlassgericht Bitburg anzumelden, andernfalls wird gemäß § 1964 BGB festgestellt, dass ein anderer Erbe als der Fiskus des Landes Rheinland-Pfalz nicht vorhanden ist. Die Rechte vorhandener Erben am Nachlass bleiben durch die gerichtliche Feststellung unberührt.

Bitburg, den 25. Juni 2018

- 7 VI 251/18 - Das Amtsgericht

Ausschließungsbeschlüsse / Ausschlussurteile

2883.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler Gemarkung Ahrbrück Blatt 739 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 3000,- DM mit 9 u. 10 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler Gemarkung Ahrbrück Blatt 739 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 7000,- DM mit 8 % Zinsen jährlich werden für kraftlos erklärt.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 22. Juni 2018

- 30 UR II 1/18 - Das Amtsgericht

2884.

Ausschließungsbeschluss: Der im Grundbuch des Amtsgerichts Bitburg Gemarkung Rittersdorf Blatt 1714, Bezeichnung: Flur 9 Nr. 17, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Hinterm Damesberg, 10.550 qm, eingetragene Eigentümer Herr Nikolaus Gasper, Rittersdorf, wird mit seinen Rechten ausgeschlossen.

Bitburg, den 26. Juni 2018

- 6 UR II 1/17 - Das Amtsgericht

2885.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 13148951, über die im Grundbuch des Amts-

gerichts Bitburg Gemarkung Bitburg Blatt 4921 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 350.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen wird für kraftlos erklärt.

Bitburg, den 26. Juni 2018

- 6 UR II 3/18 - Das Amtsgericht

2886.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Daun Gemarkung Gillenfeld Blatt 2620 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 5000,- DM nebst 6 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Daun, den 26. Juni 2018

- 3A UR II 11/17 - Das Amtsgericht

2887.

Ausschließungsbeschluss: Die Sparbücher der Sparkasse Vorderpfalz, ausgestellt für das Konto 4500014446, und für das Konto 3500086750, Sparsbuchberechtigter laut Eintrag: Herr Jürgen Sitzler, c/o Hieronymus-Hofer-Haus, Foltzring 12, 67227 Frankenthal (Pfalz), werden für kraftlos erklärt.

Frankenthal, den 25. Juni 2018

- 3 UR II 485/17 (2) - Das Amtsgericht

2888.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 09990820, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Gemarkung Landau in der Pfalz Blatt 9917 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Landau, den 26. Juni 2018

- 1 UR II 3/18 - Das Amtsgericht

2889.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 154016, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Gemarkung Annweiler Blatt 808 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 16.780,- DM wird für kraftlos erklärt.

Landau, den 26. Juni 2018

- 1 UR II 5/18 - Das Amtsgericht

2890

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 10544233, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landstuhl Gemarkung Kindsbach

Blatt 1187 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 600.000,- DM mit 16 - 18 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Landstuhl, den 25. Juni 2018

- 2 UR II 1/18 - Das Amtsgericht

Aufgebote

2891.

Herr Ralf Rubach, Bruchstraße 27, 67098 Bad Dürkheim, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Dürkheim Gemarkung Bad Dürkheim Blatt 3423 in Abteilung III Nr. 21 eingetragene Grundschuld zu 100.000,- DM nebst 18 % Zinsen jährlich und einer einmaligen Nebenleistung von 5 %. Eingetragener Berechtigter: Herr Ralf Rubach, Bruchstraße 27, 67098 Bad Dürkheim.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 22. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht Bad Dürkheim anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bad Dürkheim, den 20. Juni 2018

- 1 UR II 3/18 - Das Amtsgericht

2892.

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft, Crailsheimer Straße 52, 74523 Schwäbisch Hall, vertreten durch die VR Bank Mittelhaardt eG, Schloßplatz 3 a, 67098 Bad Dürkheim, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Dürkheim Gemarkung Ellerstadt Blatt 1951 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 23.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft, Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken - in Schwäbisch Hall. Neuer Berechtigter: VR Bank Mittelhaardt eG, Schloßplatz 3 a, 67098 Bad Dürkheim.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 22. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht Bad Dürkheim anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bad Dürkheim, den 20. Juni 2018

- 1 UR II 4/18 - Das Amtsgericht

2893.

Frau Christel Fulgraff, Oberstraße 69, 56745 Rieden, Herr Wilfried Fulgraff, Alte Hofstraße 20, 53520 Insul, und Herr Michael Fulgraff, Gänsehalstraße 2, 56745 Bell, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler Gemarkung Insul Blatt 1094 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 70.000,- DM mit 18 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Neuwied, Hermannstraße 20, 56564 Neuwied.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 22. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht

Bad Neuenahr-Ahrweiler anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. Der Beschluss ist mit Rechtsmitteln nicht anfechtbar.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 22. Juni 2018

- 30 UR II 12/18 - Das Amtsgericht

2894.

Frau Cornelia Marlies Teppe, Fitzmauricestraße 21, 50829 Köln, und Frau Gisela Edith Brunner, Wolfgang-Müller-Straße 18, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler Gemarkung Bad Neuenahr Blatt 4500 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 48.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Stadtparkasse Mönchengladbach (ehemals: Stadt-Sparkasse Rheydt), Mönchengladbach.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 22. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. Der Beschluss ist mit Rechtsmitteln nicht anfechtbar.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 22. Juni 2018

- 30 UR II 13/18 - Das Amtsgericht

2895.

Die Sparkasse Gernersheim-Kandel, Gartenstraße 3, 76870 Kandel, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief der Gruppe 4 mit der Nr. 171910 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Gernersheim Gemarkung Hördt Blatt 1122 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 8100,- DM. Eingetragener Berechtigter: Badische Landesbausparkasse Karlsruhe (Rechtsnachfolger: LBS Landesbausparkasse Südwest).

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 31. August 2018** vor dem Amtsgericht Gernersheim anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Gernersheim, den 22. Juni 2018

- 1b UR II 6/18 - Das Amtsgericht

2896.

Die Unsere Volksbank eG St. Wendeler Land, Bahnhofstraße 20, 66606 St. Wendel, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Teil-Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 15659960, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Idar-Oberstein Gemarkung Brücken (Hunsrück) Blatt 1520 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Teil-Grundschuld zu 38.484,20 EUR mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen einmalig. Eingetragener Berechtigter: St. Wendeler Volksbank eG; jetzt: Unsere Volksbank eG St. Wendeler Land, Bahnhofstraße 20, 66606 St. Wendel.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. September 2018** vor dem Amtsgericht Idar-Oberstein anzumelden und die Ur-

kunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Idar-Oberstein, den 29. Juni 2018

- 38 UR II 3/18 - Das Amtsgericht

2897.

Herr Karlheinz Knapp, Grasbach 23, 55777 Berschweiler, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Kusel Gemarkung Pfefferbach Blatt 2069. Bezeichnung: Fl. 1 Fl.St. 26 - Waldfläche, Herzberg - zu 16.930 qm. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Eheleute Herr Karl Knapp und Frau Karoline Knapp, geb. Rothfuchs. Letzter bekannter Wohnsitz der Grundstückseigentümer: Berschweiler.

Die Erben der im Grundbuch eingetragenen Eigentümer werden aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 26. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht Kusel anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Kusel, den 26. Juni 2018

- 3 UR II 2/18 - Das Amtsgericht

2898.

Die Commerzbank AG, Unionstraße 3, 59067 Hamm, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Linz am Rhein Gemarkung Windhagen Blatt 2129 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 127.822,97 EUR mit 18 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigte: Commerzbank AG, Hamm.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 22. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht Linz am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Linz, den 21. Juni 2018

- 5a UR II 10/18 - Das Amtsgericht

2899.

Ortsgemeinde Rheinbrohl, Kirchstraße 6, 56598 Rheinbrohl, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Linz am Rhein Gemarkung Rheinbrohl Blatt 5012. Bezeichnung: Flur 24 Nr. 72, Landwirtschaftsfläche, hinten auf'm Rohr, 7,99 a. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Eheleute Thomas Bündgen und Elisabeth Bündgen geborene Kruft zu je 1/2-Anteil. Letzter bekannter Wohnsitz des Grundstückseigentümers: Rheinbrohl.

Der im Grundbuch eingetragene Eigentümer wird aufgefordert, seine Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 22. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht Linz am Rhein anzumelden, da ansonsten seine Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Linz, den 20. Juni 2018

- 5a UR II 12/18 - Das Amtsgericht

2900.

Die VR Bank Mittelhaardt eG, Schlossplatz 3a, 67098 Bad Dürkheim, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Lud-

wigshafen Gemarkung Oggersheim Blatt 6271 - 6288 in Abteilung III Nr. 1 + 2 eingetragene Grundschuld zu 100.000,- DM (= Nr. 1) und zu 250.000,- DM (= Nr. 2). Eingetragener Berechtigter: jeweils Raiffeisenbank Bad Dürkheim eG, Bad Dürkheim.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 22. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Ludwigshafen, den 22. Juni 2018

- 14 UR II 10/18 - Das Amtsgericht

2901.

Herr Peter Jung, Im Sommergarten 5, 55131 Mainz, und Frau Claudia Jung, Am Holzhof 27, 67547 Worms, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Marienborn Blatt 1420 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 90.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Mainz, Mainz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 29. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Mainz, den 28. Juni 2018

- 73 UR II 59/17 - Das Amtsgericht

2902.

1. Herr Enver Manic, An der Brunnenstube 15/13, 55120 Mainz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Heidesheim Blatt 8107 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 27.456,37 EUR mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenkassen - in Schwäbisch Hall.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 20. September 2018** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. 2. Der Gegenstandswert wird auf 68.640,09 EUR (25 % des Wertes des Grundpfandrechts) festgesetzt.

Mainz, den 22. Juni 2018

- 73 UR II 18/18 - Das Amtsgericht

2903.

Die Mainzer Volksbank eG, Neubrunnenstraße 2, 55116 Mainz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Dienheim Blatt 2209 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 6135,50 EUR mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Landwirtschafts- und Handelsbank eGmbH in Mainz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 20. September 2018** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunde

vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Mainz, den 21. Juni 2018

- 73 UR II 36/18 - Das Amtsgericht

2904.

Frau Karolina Bender, An der Schleuse 15, 67580 Hamm, Herr Rüdiger Bender, Kirchstraße 25a, 67578 Gimsheim, und Herr Wolfgang Bender, Wilhelm-Leuschner-Straße 1a, 67578 Gimsheim, haben den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Mainz, Gemarkung Nackenheim, Blatt 3475. Bezeichnung: Landwirtschaftsfläche, Die Weide. Eigentümer laut Grundbucheintrag: 1A: Herr Engelbert Schwarz. Letzter bekannter Wohnsitz des Grundstückseigentümers: Nackenheim. 1B: Frau Elisabetha Schwarz geb. Eimer. Letzter bekannter Wohnsitz des Grundstückseigentümers: Nackenheim; in Fahrnisgemeinschaft.

Der im Grundbuch eingetragene Eigentümer wird aufgefordert, seine Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 29. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden, da ansonsten seine Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Mainz, den 27. Juni 2018

- 73 UR II 37/18 - Das Amtsgericht

2905.

1. Herr Dr. Robert Schiebe, Hindenburgstraße 32, 55118 Mainz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Nackenheim Blatt 2509 in Abteilung III Nr. 2a eingetragene Grundschuld zu 511.291,88 EUR mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Commerzbank Aktiengesellschaft Filiale Mainz, Mainz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 20. September 2018** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. 2. Der Gegenstandswert wird auf 127.822,97 EUR (25 % des Wertes des Grundpfandrechts) festgesetzt.

Mainz, den 7. Juni 2018

- 73 UR II 41/18 - Das Amtsgericht

2906.

Frau Marianne Werksnies, Loischstraße 29, 82377 Penzberg, hat den Antrag auf Kraftloserklärung zweier abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 6980992 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Rockenhausen Gemarkung Hochstein Blatt 253 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 50.000,- DM mit 17 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Berthold Konrad Wilhelm Mann, 8000 München 40. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 6980993 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Rockenhausen Gemarkung Hochstein Blatt 253 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 50.000,- DM mit 17 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Berthold Konrad Wilhelm Mann, 8000 München 40. Der jeweils eingetragene Berechtigte wurde beerbt von der Antragstellerin allein (Amtsgericht München, Az.: 64 VI 12735/16).

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 22. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht Rockenhausen anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der beiden Briefe erfolgen wird.

Rockenhausen, den 22. Juni 2018

- 3 UR II 11/18 - Das Amtsgericht

2907.

Herr Florian Engel, Willmericher Straße 29, 54316 Pluwig, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Pluwig Blatt 1550 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 10.000,- DM mit 8 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigter: Kreissparkasse in Trier; jetzt: Sparkasse Trier, Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu**

dem 22. Oktober 2018 vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 21. Juni 2018

- 50A UR II 28/18 - Das Amtsgericht

Konkursverfahren

2908.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der GKM Gleis- und Kabelbau GmbH, Hegelstraße 59, 55112 Mainz (AG Mainz, HRB 4158), ist das Verfahren nach Vollzug der Schlussverteilung aufgehoben worden.

Mainz, den 27. Juni 2018

- 13 N 75/93 - Das Amtsgericht

Zwangsversteigerungsverfahren

- Terminbestimmungen -

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 2909 bis 2948 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Rangges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

2909.

1. Der Termin vom 16. August wird aufgehoben. 2. Neuer Termin wird bestimmt wie folgt: Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 18. September 2018, 13.00 Uhr**, Raum 114, Sitzungssaal, Amtsgericht Alzey- Schlossgasse 32, 55232 Alzey, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Wallertheim Gemarkung Wallertheim Flur 1 Flurstück Nr. 27/2, Gebäude- und Freifläche, Steggasse 7, 347 m², Blatt 1622 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Mehrfamilienhaus; Vorder- u. Hinterhaus; teilweise

Rohbauzustand; Verkehrswert: 195.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Alzey, den 27. Juni 2018

- 1 K 25/17 - Das Amtsgericht

2910.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 13. September 2018, 14.00 Uhr**, Raum 117, Sitzungssaal, Amtsgericht Andernach Koblenzer Straße 6, 56626 Andernach, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Plaidt Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 1/2, Sondereigentums-Art: Haus im Aufteilungsplan bez. Nr. B, Blatt 5113; an Grundstück Gemarkung Plaidt Flur 6 Flurstück Nr. 739/217, Gebäude- und Freifläche, Ochten-dunger Straße 37, 369 m². Zusatz: in Erben-gemeinschaft. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen: Verkehrswert: 73.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Oktober 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Andernach, den 26. Juni 2018

- 9 K 27/17 (2) - Das Amtsgericht

2911.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 11. Oktober 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Sohren Gemarkung Sohren Flur 8 Flurstück Nr. 73, Gebäude- und Freifläche, Eckstraße 11, 446 m², Blatt 2541 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): freistehendes, zweigeschossiges, unterkellertes Einfamilienhaus mit Anbau; Verkehrswert: 75.400,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a

ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 8. Juni 2018

- 3 K 158/13 - Das Amtsgericht

2912.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 19. September 2018, 10.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Meddersheim Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 390/1000, Sondereigentums-Art: Wohnung Nr. 2 und Wohnung Nr. 3, Sondernutzungsrecht: Wohnung Nr. 2: Am Kraftfahrzeugstellplatz gemäß Erdgeschossplan der Anlage 3 mit PKW 2, Wohnung Nr. 3: Am Kraftfahrzeugstellplatz gemäß Erdgeschossplan der Anlage 3 mit PKW 3, Blatt 2272 BV 2; an Grundstück Gemarkung Meddersheim Flur 42 Flurstück Nr. 64, Gebäude- und Freifläche, Naheweinstraße 30, 363 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung (Wohnung Nr. 2 und 3) in einem Mehrfamilienhaus; Wohnfläche ca. 92,15 qm; 55566 Meddersheim; Verkehrswert: 92.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. August 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 25. Juni 2018

- 3 K 93/15 - Das Amtsgericht

2913.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 4. Oktober 2018, 10.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Seibersbach lfd. Nr.1 Gemarkung Seibersbach Flur 10 Flurstück Nr. 44/3, Verkehrsfläche, Soonwaldstraße, 3 m², Blatt 1804 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Seibersbach Flur 10 Flurstück Nr. 44/4, Verkehrsfläche, Soonwaldstraße, 4 m², Blatt 1804 BV 2; lfd. Nr. 3 Gemarkung Seibersbach Flur 10 Flurstück Nr. 44/5, Gebäude- und Freifläche, Soonwaldstraße 5, 6, 573 m², Blatt 1804 BV 3; lfd. Nr. 4 Gemarkung Seibersbach Flur 10 Flurstück Nr. 57/1, Gebäude- und Freifläche, Soonwaldstraße 5, 121 m², Blatt 1804 BV 4. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Grundstücksfläche; Verkehrswert: 58,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Grundstücksfläche; Verkehrswert: 77,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): freistehendes, zweigeschossiges, teilunterkellertes Zweifamilienwohnhaus mit Nebengebäuden; Verkehrswert: 166.000,- EUR. Lfd. Nr. 4 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Grundstücks-/Gartenfläche; Verkehrswert: 7737,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Januar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 21. Juni 2018

- 3 K 173/16 - Das Amtsgericht

2914.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 19. September 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Braunweiler zu je 1/2-Anteil an Gemarkung Braunweiler Flur 4 Flurstück Nr. 157/3, Gebäude- und Freifläche, Heegwaldstraße 45, 45A, 561 m², Blatt 1084 BV 4. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Bebautes Grundstück mit einem 2-geschossigen, teilunterkellerten, zweiseitig angebautem Einfamilienhaus und einem 2-geschossigen, unterkellerten, zweiseitig angebauten Zweifamilienhaus mit integrierter Garage; Heegwaldstr. 45, 45A, 55595 Braunweiler; Verkehrswert: 330.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 25. Juni 2018

- 36 K 91/17 - Das Amtsgericht

2915.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 8. November 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Büchenbeuren Gemarkung Büchenbeuren Flur 7 Flurstück Nr. 92, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 20, 353 m², Blatt 1230 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): zweigeschossiges, teilunterkellertes Wohn- u. Geschäftshaus (ehemalige Pizzeria) und integrierte Garage; Verkehrswert: 62.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 22. Juni 2018

- 35 K 126/17 - Das Amtsgericht

2916.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 4. September 2018, 10.30 Uhr**, Raum 1.6, Sitzungssaal, Amtsgericht Bernkastel-Kues, Brüningstraße 30, 54470 Bernkastel-Kues, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hochscheid Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 56,08/378,61, Sondereigentums-Art: Wohnung, SE-Nr. 2, Sondernutzungsrecht an dem Stellplatz Nr. 4 im Carport und der Terrassenfläche im Erdgeschoss, Blatt 987 BV 1; an Grundstück Gemarkung Hochscheid Flur 3 Flurstück Nr. 27/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 8, 910 m²; Gemarkung Hochscheid Flur 3 Flurstück Nr. 27/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 8, 377 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Erdgeschosswohnung mit Terrasse und Carport-Stellplatz; Verkehrswert: 32.390,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. März 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bernkastel-Kues, den 26. Juni 2018

- 6 K 12/17 - Das Amtsgericht

2917.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 18. September 2018, 10.30 Uhr**, Raum 1.6, Sitzungssaal, Amtsgericht Bernkastel-Kues, Brüningstraße 30, 54470 Bernkastel-Kues, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Niederremmel lfd. Nr. 1 Gemarkung Niederremmel Flur 40 Flurstück Nr. 107, Landwirtschaftsfläche In der Brück, 481 m², Blatt 6231 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Niederremmel Flur 40 Flurstück Nr. 108, Landwirtschaftsfläche, In der Brück, 158 m², Blatt 6231 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 5978,20 EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 1963,73 EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bernkastel-Kues, den 26. Juni 2018

- 6 K 43/17 - Das Amtsgericht

2918.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Montag, dem 17. September 2018, 11.20 Uhr**, Raum 508, Sitzungssaal, Amtsgericht Betzdorf, Friedrichstraße 17, 57518 Betzdorf, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Niederdreisbach lfd. Nr. 2 Gemarkung Niederdreisbach Flur 2 Flurstück Nr. 809, Gebäude- und Freifläche, Hohe Straße 8, 692 m², Blatt 828 BV 2; lfd. Nr. 3 Gemarkung Niederdreisbach Flur 2 Flurstück Nr. 806, Gebäude- und Freifläche, Hohe Straße 13, 606 m², Blatt 828 BV 3. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung (lt. Angabe d. Sachverständigen): Zweifamilienwohnhaus; Verkehrswert: 115.000,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung (lt. Angabe d. Sachverständigen): Doppelgarage und Carport; Verkehrswert: 36.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. April 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Betzdorf, den 28. Juni 2018

- 14 K 36/17 - Das Amtsgericht

2919.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 5. September 2018, 9.00 Uhr**, Raum 101, Sitzungssaal, Amtsgericht Bingen am Rhein, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Dromersheim Gemarkung Dromersheim Flur 5 Flurstück Nr. 27, Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche, Waldfläche, Hörnchesacker, 4524 m², Blatt 1613 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Gehölz mit Fahrweg; Verkehrswert: 1150,- EUR.

Weitere Informationen hierzu sind im Internet unter www.vzrlp.de zu finden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Februar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bingen am Rhein, den 22. Juni 2018

- 41 K 4/17 - Das Amtsgericht

2920.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 12. September 2018, 9.00 Uhr**, Raum 101, Sitzungssaal, Amtsgericht

Bingen am Rhein, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Engelstadt Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 279/1000, Sondereigentums-Art: Wohnung im Dachgeschoss nebst Balkon, SE-Nr. 3, Blatt 2510; an Grundstück Gemarkung Engelstadt Flur 5 Flurstück Nr. 113, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 52, 204 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Laut Gutachten - wobei eine Innenbesichtigung nicht erfolgt ist - befindet sich die Wohnung (zwei Zimmer, offene Küche mit Essbereich, Bad, Diele, Abstellraum, Balkon und Pkw-Stellplatz) in einem teilweise unterkellerten Mehrfamilienhaus mit dem Baujahr 1994. Die Wohnfläche beträgt ca. 53 qm. Verkehrswert: 53.000,- EUR.

Weitere Informationen hierzu sind im Internet unter www.zvrlp.de zu finden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bingen am Rhein, den 25. Juni 2018

- 41 K 18/17 - Das Amtsgericht

2921.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 30. August 2018, 11.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2 / 4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Orenhofen Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 699,55/1000, Sondereigentums-Art an der Wohnung im Erd- und Dachgeschoss, der Waschküche, dem Flur im Kellergeschoss, der Garage, SE-Nr. 1, Blatt 2995 BV 1; an Grundstück Gemarkung Orenhofen Flur 25 Flurstück Nr. 235/1, Gebäude- und Freifläche, Zemmerer Straße, 1449 m². Im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung Nr. 1, EG - DG; Wohnfläche 157,66 m²; Verkehrswert: 211.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.zvrlp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 21. Juni 2018

- 10 K 25/17 - Das Amtsgericht

2922.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 30. August 2018, 11.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2 / 4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Orenhofen Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 300,5/1000, Sondereigentums-Art an den Räumen im Kellergeschoss, SE-Nr. 2, Blatt 2996 BV 1; an Grundstück Gemarkung Orenhofen Flur 25 Flurstück Nr. 235/1, Gebäude- und Freifläche, Zemmerer Straße, 1449 m². Im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Büro im Untergeschoss; Verkehrswert: 70.800,- EUR.

Weitere Informationen unter www.zvrlp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. November 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 21. Juni 2018

- 10 K 71/17 - Das Amtsgericht

2923.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Donnerstag, dem 6. September 2018, 14.00 Uhr**, Raum 100, Sitzungssaal, Amtsgericht Cochem, Ravenstraße 39, 56812 Cochem, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ulmen lfd. Nr. 1 Gemarkung Ulmen Flur 37 Flurstück Nr. 54, Ackerland, Ober Ameissuhr, 2111 m², Blatt 945 BV 5; lfd. Nr. 2 Gemarkung Ulmen Flur 28 Flurstück Nr. 2, Grünland, Auf Eichels, 3143 m², Blatt 945 BV 7; lfd. Nr. 3 Gemarkung Ulmen Flur 63 Flurstück Nr. 99, Ackerland, Siebenmorgen, 2350 m², Blatt 945 BV 12; lfd. Nr. 4 Gemarkung Ulmen Flur 30 Flurstück Nr. 299, Holzung, Im Walberbüsch, 4088 m², Blatt 1514 BV 1. Zusatz zu lfd. Nr. 1: Bodenwert laut DLR Westerwald-Osteifel; Zusatz zu lfd. Nr. 2: Bodenwert u. Aufwuchs laut DLR Westerwald-Osteifel; Zusatz zu lfd. Nr. 3: Bodenwert laut DLR Westerwald-Osteifel; Zusatz zu lfd. Nr. 4: Bodenwert u. Aufwuchs laut DLR Westerwald-Osteifel. lfd. Nr. 1: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 1954,40 EUR. lfd. Nr. 2: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 3541,82 EUR. lfd. Nr. 3: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 2149,70 EUR. lfd. Nr. 4: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 9705,75 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. März 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Cochem, den 15. Juni 2018

- 13 K 9/17 - Das Amtsgericht

2924.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Montag, dem 27. August 2018, 14.00 Uhr**, Raum 116, Sitzungssaal, Amtsgericht Idar-Oberstein, Mainzer Straße 180, 55743 Idar-Oberstein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Heupweiler Gemarkung Heupweiler Flur 2 Flurstück Nr. 1, Waldfläche, Vor dem Morschberg, 5050 m², Blatt 357 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Waldfläche (Stockausschläge als Brennholz nutzbar). Verkehrswert: 1770,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 22. Juni 2018

- 11 K 42/17 - Das Amtsgericht

2925.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 6. November 2018, 9.30 Uhr**, Raum 123, Sitzungssaal, Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14, 56068 Koblenz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Güls Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum lfd. Nr. 1 ME-Anteil: 1/2, Sondereigentums-Art: Wohnung Nr. 1, Sondernutzungsrecht an der Terrasse, bezeichnet mit Nr. 1, Blatt 6510 BV 1; lfd. Nr. 2 ME-Anteil: 1/2, Sondereigentums-Art: Wohnung Nr. 2, Sondernutzungsrecht sind vereinbart, Blatt 6511 BV 1; an Grundstück Gemarkung Güls Flur 5 Flurstück Nr. 673/12, Gebäude- und Freifläche, Bisholderweg 17, 631 m²; Gemarkung Güls Flur 5 Flurstück Nr. 671/1, Gebäude- und Freifläche, Bisholderweg 17, 65 m². lfd. Nr. 1 Verkehrswert: 547.000,- EUR. lfd. Nr. 2 Verkehrswert: 0,- EUR. Bei dem festgesetzten Wert handelt es sich um einen Gesamtwert

beider Miteigentumsanteile. Das gesamte Objekt ist lt. Gutachten als Einfamilienhaus zu behandeln. Im Objekt wird im Erdgeschoss ein Gewerbebetrieb geführt. Hierbei handelt es sich um eine „Praxis für Naturheilverfahren“.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 25. Juni 2018

- 21 K 36/17 - Das Amtsgericht

2926.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 2. Oktober 2018, 14.00 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Offenbach (Hundheim) lfd. Nr. 1 Gemarkung Offenbach (Hundheim) Flur 8 Flurstück Nr. 165, Gebäude- und Freifläche, Niederau, 48 m², Blatt 1511 BV 4; lfd. Nr. 5 Gemarkung Offenbach (Hundheim) Flur 8 Flurstück Nr. 167, Erholungsfläche, Niederau, 86 m², Blatt 1511 BV 5; lfd. Nr. 6 Gemarkung Offenbach (Hundheim) Flur 8 Flurstück Nr. 170/1, Gebäude- und Freifläche, Niederau, 12 m², Blatt 1511 BV 6; lfd. Nr. 7 Gemarkung Offenbach (Hundheim) Flur 8 Flurstück Nr. 606/170, Gebäude- und Freifläche, Niederau 3, 201 m², Blatt 1511 BV 7. lfd. Nr. 4 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): siehe BV-Nr. 7; Verkehrswert: 2800,- EUR. lfd. Nr. 5 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): siehe BV-Nr. 7; Verkehrswert: 2200,- EUR. lfd. Nr. 6 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): siehe BV-Nr. 7; Verkehrswert: 300,- EUR. lfd. Nr. 7 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Lt. Gutachten: Einfamilienhaus mit zwei Wohnbereichen, zweigeschossig, ohne Keller, ausgebauten Dachgeschoss, Garage, Schuppen, Bj. ca. 1920, diverse Verbesserungen in späteren Jahren vorgenommen, Satteldach mit Ziegeldachdeckung, Elektronachtspeicheröfen, Festbrennstofföfen; Erdgeschoss: 1 Zimmer, HWR, Flur, 2 Abstellräume; Obergeschoss: 3 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Dachterrasse; Dachgeschoss: 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur; Verkehrswert: 70.700,- EUR. Der Gesamtverkehrswert beträgt 76.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.versteigerungsbedingungen.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Postbank Immobilien GmbH, Herr Thomas Lietmann (Tel.: 06241 50036625 oder 0176 62213218).

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. November 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 27. Juni 2018

- 1 K 89/16 - Das Amtsgericht

2927.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 16. Oktober 2018, 13.30 Uhr**, Raum 114, Sitzungssaal, Amtsgericht Lahnstein, Bahnhofstraße 25, 56112 Lahnstein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Miehlen Gemarkung Miehlen Flur 29 Flurstück Nr. 154/1, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 3, 1403 m², Blatt 3075 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Bürogebäude mit Wohnung (ehem. Fitness- und Reha-Sport-

Zentrum) mit circa 420 m² Wohn- und Nutzfläche. In dem Gebäude ist im Januar 2017 ein Wasserschaden aufgetreten. Verkehrswert: 80.000,- EUR.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Nassauische Sparkasse, Tel. 0611 364819-19.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Dezember 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 27. Juni 2018

- 6 K 25/15 - Das Amtsgericht

2928.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Dienstag, dem 23. Oktober 2018, 13.30 Uhr**, Raum 114, Sitzungssaal, Amtsgericht Lahnstein, Bahnhofstraße 25, 56112 Lahnstein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Niederlahnstein Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum lfd. Nr. 1 ME-Anteil: 35,82/100 Sondereigentums-Art: Wohnung im Erdgeschoss und zwei Kellerräume im Kellergeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1, Sondernutzungsrecht an der mit Nr. 1 und gelb gekennzeichneten Grundstücksfläche als Garten und Terrasse zugeordnet, Blatt 4963; an Grundstück Gemarkung Niederlahnstein Flur 8 Flurstück Nr. 795/2, Gebäude- und Freifläche, Taubhausstraße 35, 728 m². Eingetragen im Grundbuch von Niederlahnstein Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum lfd. Nr. 2 ME-Anteil: 1,15/100 Sondereigentums-Art: Garage im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5; Blatt 4967; an Grundstück Gemarkung Niederlahnstein Flur 8 Flurstück Nr. 795/2, Gebäude- und Freifläche, Taubhausstraße 35, 728 m². Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoss eines Dreifamilienhauses und hat zwei Kellerräume im Kellergeschoss. Verkehrswert: 160.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Garage im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5; Verkehrswert: 6500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 22. Juni 2018

- 6 K 5/17 - Das Amtsgericht

2929.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 23. August 2018, 13.30 Uhr**, Raum 519, Sitzungssaal, Amtsgericht Landau in der Pfalz, Marienring 13, 76829 Landau in der Pfalz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Schwegenheim Gemarkung Schwegenheim Flur/Flurstück 8057, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 9, 738 m², Blatt 2367 BV 3. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): lt. Gutachten Grundstück bebaut mit einem Wohnhaus (Vorderhaus) (tlw. an Rückgebäude angebaut) und einem Wohnhaus mit Stall (Rückgebäude) (tlw. an Vorderhaus angebaut). Auf dem Grundstück befinden sich lt. Gutachten 3 Pkw-Stellplätze. Objektadresse laut Gutachten: Schulstraße 9, 67365 Schwegenheim; Verkehrswert: 309.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Oktober 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Landau, den 12. Juni 2018

- 1 K 84/15 - Das Amtsgericht

2930.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 28. September 2018, 10.15 Uhr**, Raum II, Sitzungssaal, Amtsgericht Landstuhl, Kaiserstraße 55, 66849 Landstuhl, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Altenkirchen (Pfalz) Flur/Flurstück 160/2, Gebäude- und Freifläche, Schillerstraße 13, 286 m², Blatt 1492 BV 1. Zusatz: 2 zu 1 Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an Grundstück Gemarkung Altenkirchen Blatt 1492 Best.Verz.Nr. 4 in Abt. II Nr. 2; vermerkt am 8. Juni 2001. 3 zu 1 Grunddienstbarkeit (Wasserableitungsrecht) an Grundstück Gemarkung Altenkirchen Blatt 1492 Best.Verz.Nr. 4 in Abt. II Nr. 3; vermerkt am 8. Juni 2001. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus; Bj. ca. 1930; Wfl. ca. 146 qm; Gemeinde Altenkirchen, Verbandsgem. Oberes Glantal; Verkehrswert: 32.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Landstuhl, den 22. Juni 2018

- 1 K 2/18 - Das Amtsgericht

2931.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 28. September 2018, 11.00 Uhr**, Raum II, Sitzungssaal, Amtsgericht Landstuhl, Kaiserstraße 55, 66849 Landstuhl, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Altenkirchen (Pfalz) Flur/Flurstück 160/3, Gebäude- und Freifläche, Schillerstraße 11, 182 m², Blatt 1492 BV 4. Zusatz: 5 zu 4 Grunddienstbarkeit (Kellerbenutzungsrecht) an Grundstück Gemarkung Altenkirchen Blatt 1492 Best.Verz.Nr. 1 in Abt. II Nr. 1; vermerkt am 8. Juni 2001. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus; Bj. ca. 1930; Wfl. ca. 105 qm; Gemeinde Altenkirchen, Verbandsgem. Oberes Glantal; Verkehrswert: 17.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Landstuhl, den 22. Juni 2018

- 1 K 3/18 - Das Amtsgericht

2932.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 7. November 2018, 10.00 Uhr**, Raum III, Sitzungssaal, Amtsgericht Linz am Rhein, Am Konvikt 10, 53545 Linz am Rhein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Elsaff-Asbach lfd. Nr. 5 Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 11 Flurstück Nr. 70, Landwirtschaftsfläche, aufm großen Stück, 16.730 m², Blatt 3368 BV 1; lfd. Nr. 6 Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 12 Flurstück Nr. 126, Landwirtschaftsfläche, im kleinen Seifen unterm Weg, 1670 m², Blatt 3368 BV 3; lfd. Nr. 7 Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 12 Flurstück Nr. 127, Landwirtschaftsfläche, im kleinen Seifen unterm Weg, 2080 m², Blatt 3368 BV 4; lfd. Nr. 8 Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 12 Flurstück Nr. 138, Gebäude- und Freifläche, Asbach zu Talstraße 45, 111 m², Blatt 3368 BV 5; lfd. Nr. 9 Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 12 Flurstück Nr. 110, Waldfläche, in der Andreasheck, 1790 m², Blatt 3368 BV 8; lfd. Nr. 10 Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 13 Flurstück Nr. 23, Landwirtschaftsfläche, in dem Weiherfeld, 9240 m², Blatt 3368 BV 9; lfd. Nr. 11 Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 6 Flurstück Nr. 23,

Waldfläche, Im Hennenseifen, 3430 m², Blatt 3368 BV 10; lfd. Nr. 12 Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 11 Flurstück Nr. 28/6 Landwirtschaftsfläche, Im Brennseifen, 7231 m², Blatt 3368 BV 11; lfd. Nr. 13 Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 12 Flurstück Nr. 70/1, Landwirtschaftsfläche, auf dem Katharinenhof, 730 m², Blatt 3368 BV 13; lfd. Nr. 14 Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 12 Flurstück Nr. 71/1, Landwirtschaftsfläche, Talstraße 45, 4040 m², Blatt 3368 BV 14; Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 12 Flurstück Nr. 71/1, GF-Landwirtschaftsfläche, Talstraße 45, 2220 m², Blatt 3368 BV 14; lfd. Nr. 15 Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 12 Flurstück Nr. 104/1, Landwirtschaftsfläche, Im Dillenheckelchen, 967 m², Blatt 3368 BV 15; Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 12 Flurstück Nr. 104/2, Landwirtschaftsfläche, Im Dillenheckelchen, 3959 m², Blatt 3368 BV 15; Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 12 Flurstück Nr. 104/3, Landwirtschaftsfläche, Im Dillenheckelchen, 766 m², Blatt 3368 BV 15; lfd. Nr. 16 Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 12 Flurstück Nr. 76/1, Landwirtschaftsfläche, Auf dem Paulsgarten, 2398 m², Blatt 3368 BV 16; Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 12 Flurstück Nr. 76/2, Landwirtschaftsfläche, Auf dem Paulsgarten, 212 m², Blatt 3368 BV 16; lfd. Nr. 17 Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 9 Flurstück Nr. 31/1, Landwirtschaftsfläche, In der Rindhauser Wies, 1592 m², Blatt 3368 BV 17; Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 9 Flurstück Nr. 31/2, Landwirtschaftsfläche, In der Rindhauser Wies, 4138 m², Blatt 3368 BV 17; lfd. Nr. 18 Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 12 Flurstück Nr. 137/4, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Talstraße, 1124 m², Blatt 3368 BV 18; Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 12 Flurstück Nr. 137/5, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Talstraße, 2096 m², Blatt 3368 BV 18; Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 12 Flurstück Nr. 137/6, Landwirtschaftsfläche, Talstraße, 190 m², Blatt 3368 BV 18; Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 12 Flurstück Nr. 137/7, Landwirtschaftsfläche, Talstraße, 5 m², Blatt 3368 BV 18; lfd. Nr. 19 Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 11 Flurstück Nr. 83, Landwirtschaftsfläche, Am Brennseifen, 2088 m², Blatt 3368 BV 19; lfd. Nr. 20 Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 11 Flurstück Nr. 84, Landwirtschaftsfläche, Am Brennseifen, 1342 m², Blatt 3368 BV 20; lfd. Nr. 21 Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 12 Flurstück Nr. 114, Landwirtschaftsfläche, In der Andreasheck, 2370 m², Blatt 3368 BV 21; lfd. Nr. 22 Gemarkung Elsaff-Asbach Flur 12 Flurstück Nr. 121, Landwirtschaftsfläche, Auf dem kleinen Seifen, 3200 m², Blatt 3368 BV 22. Eingetragen im Grundbuch von Limbach (bei Asbach) lfd. Nr. 46 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 3 Flurstück Nr. 117/76, Waldfläche, auf der Wüsten, 2290 m², Blatt 2433 BV 2; lfd. Nr. 47 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 3 Flurstück Nr. 124/83, Landwirtschaftsfläche, im Bornheckelchen, 4170 m², Blatt 2433 BV 3; lfd. Nr. 48 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 29, Landwirtschaftsfläche, in den Erlen, 1173 m², Blatt 2433 BV 4; lfd. Nr. 49 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 30, Landwirtschaftsfläche, in den Erlen, 1060 m², Blatt 2433 BV 5; Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 30, Waldfläche, in den Erlen, 1651 m², Blatt 2433 BV 5; lfd. Nr. 50 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 37, Landwirtschaftsfläche, im Pfannenschopp, 629 m², Blatt 2433 BV 6; lfd. Nr. 51 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 38, Waldfläche, im Pfannenschopp, 1238 m², Blatt 2433 BV 7; lfd. Nr. 52 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 46, Landwirtschaftsfläche, in der Weidheck, 3552 m², Blatt 2433 BV 8; lfd. Nr. 53 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 48, Waldfläche, in der Weidheck, 1949 m², Blatt 2433 BV 10; lfd. Nr. 54 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 59, Land-

wirtschaftsfläche, in den Weiherwiesen, 128 m², Blatt 2433 BV 11; lfd. Nr. 55 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 63, Landwirtschaftsfläche, in den Weiherwiesen, 1150 m², Blatt 2433 BV 12; lfd. Nr. 56 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 64, Landwirtschaftsfläche, in den Weiherwiesen, 1315 m², Blatt 2433 BV 13; lfd. Nr. 57 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 69, Landwirtschaftsfläche, in dem Dillenheckelchen, 5818 m², Blatt 2433 BV 14; lfd. Nr. 58 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 70, Landwirtschaftsfläche, in dem Dillenheckelchen, 2383 m², Blatt 2433 BV 15; lfd. Nr. 59 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 71, Landwirtschaftsfläche, in dem Dillenheckelchen, 314 m², Blatt 2433 BV 16; lfd. Nr. 60 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 72, Landwirtschaftsfläche, in dem Dillenheckelchen, 1431 m², Blatt 2433 BV 17; lfd. Nr. 61 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 84, Landwirtschaftsfläche, auf der Walgenbach, 6268 m², Blatt 2433 BV 18; lfd. Nr. 62 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 94, Landwirtschaftsfläche, in der Walgenbach, 4859 m², Blatt 2433 BV 19; lfd. Nr. 63 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 95, Landwirtschaftsfläche, in der Walgenbach, 3843 m², Blatt 2433 BV 20; lfd. Nr. 64 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 131, Landwirtschaftsfläche, auf der Walgenbach, 2380 m², Blatt 2433 BV 21; lfd. Nr. 65 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 134/1, Landwirtschaftsfläche, in der Miesheck, 2411 m², Blatt 2433 BV 22; Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 134/1, Waldfläche, in der Miesheck, 260 m², Blatt 2433 BV 22; lfd. Nr. 66 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 158/134, Landwirtschaftsfläche, in der Miesheck, 550 m², Blatt 2433 BV 23; Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 158/134, Waldfläche, in der Miesheck, 260 m², Blatt 2433 BV 23; lfd. Nr. 67 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 3 Flurstück Nr. 58, Waldfläche, in der Weiherbitzheck, 1765 m², Blatt 2433 BV 1; lfd. Nr. 68 Gemarkung Limbach (bei Asbach) Flur 30 Flurstück Nr. 47, Landwirtschaftsfläche, in der Weidheck, 633 m², Blatt 2433 BV 9. Zusatz zu lfd. Nr. 68: -in. Eingetragen im Grundbuch von Buchholz (Westerwald) lfd. Nr. 69 Gemarkung Buchholz (Westerwald) Flur 3 Flurstück Nr. 42, Waldfläche, im Hetz Mergel, 5330 m², Blatt 415 BV 1. Eingetragen im Grundbuch von Asbach (Westerwald) lfd. Nr. 70 Gemarkung Asbach (Westerwald) Flur 1 Flurstück Nr. 14/1, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Marktstraße 13, 791 m², Blatt 712 BV 2; lfd. Nr. 71 Gemarkung Asbach (Westerwald) Flur 1 Flurstück Nr. 13/5, Landwirtschaftsfläche, Im Margarethengarten, 570 m², Blatt 712 BV 4; lfd. Nr. 72 Gemarkung Asbach (Westerwald) Flur 1 Flurstück Nr. 14/4, Landwirtschaftsfläche, Im Margarethengarten, 600 m², Blatt 712 BV 5. lfd. Nr. 5: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 18.900,- EUR. lfd. Nr. 6: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 1950,- EUR. lfd. Nr. 7: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 2600,- EUR. lfd. Nr. 8: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 3500,- EUR. lfd. Nr. 9: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 1970,- EUR. lfd. Nr. 10: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 107.000,- EUR. lfd. Nr. 11: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 3770,- EUR. lfd. Nr. 12: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 120.000,- EUR; lfd. Nr. 13: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe

d. Sachverständigen): Verkehrswert: 1360,- EUR. lfd. Nr. 14: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 250.000,- EUR. lfd. Nr. 15: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 6940,- EUR. lfd. Nr. 16: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 4650,- EUR. lfd. Nr. 17: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 5620,- EUR. lfd. Nr. 18: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 25.640,- EUR. lfd. Nr. 19: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 2440,- EUR. lfd. Nr. 20: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 1570,- EUR. lfd. Nr. 21: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 3080,- EUR. lfd. Nr. 22: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 4320,- EUR. lfd. Nr. 46: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 2610,- EUR. lfd. Nr. 47: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 4710,- EUR. lfd. Nr. 48: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 1630,- EUR. lfd. Nr. 49: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 2980,- EUR. lfd. Nr. 50: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 500,- EUR. lfd. Nr. 51: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 980,- EUR. lfd. Nr. 52: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 4620,- EUR. lfd. Nr. 53: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 1540,- EUR. lfd. Nr. 54: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 55,- EUR. lfd. Nr. 55: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 540,- EUR. lfd. Nr. 56: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 620,- EUR. lfd. Nr. 57: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 7740,- EUR. lfd. Nr. 58: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 2070,- EUR. lfd. Nr. 59: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 200,- EUR. lfd. Nr. 60: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 2000,- EUR. lfd. Nr. 61: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 8210,- EUR. lfd. Nr. 62: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 5.980,- EUR. lfd. Nr. 63: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 4800,- EUR. lfd. Nr. 64: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 3190,- EUR. lfd. Nr. 65: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 3290,- EUR. lfd. Nr. 66: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 920,- EUR. lfd. Nr. 67: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 2000,- EUR. lfd. Nr. 68: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 715,- EUR. lfd. Nr. 69: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 4800,- EUR. lfd. Nr. 70: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 27.300,- EUR. lfd. Nr. 71: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 31.065,- EUR. lfd. Nr. 72: Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 47.851,35 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. September 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Linz, den 13. April 2018

- 6 K 45/14 -

Das Amtsgericht

2933.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 19. Dezember 2018, 10.00 Uhr**, Raum III, Sitzungssaal, Amtsgericht Linz am Rhein, Am Konvikt 10, 53545 Linz am Rhein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Rheinbreitbach Gemarkung Rheinbreitbach Flur 15 Flurstück Nr. 66/206, Gebäude- und Freifläche, Breite-Heide-Straße, 804 m², Blatt 2410 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus mit einer angebauten Garage; Verkehrswert: 208.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Linz, den 28. Mai 2018

- 6 K 17/17 -

Das Amtsgericht

2934.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 27. November 2018, 14.30 Uhr**, Raum 16, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Mainz Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum lfd. Nr. 1 ME-Anteil: 19,009/1000, Sondereigentums-Art an der Wohnung im 1. Obergeschoss (Dagobertstraße 4) im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3 und dem Kellerraum in der Tiefgarage Ebene 2 bezeichnet mit Nr. K3, Blatt 17121 BV 1; lfd. Nr. 2 ME-Anteil: 8,917/1000, Sondereigentums-Art an dem Garagenstellplatz in der Tiefgarage Ebene 2 im Aufteilungsplan bezeichnet mit G18, Blatt 17163 BV 1; an Grundstück Gemarkung Mainz Flur 7 Flurstück Nr. 70/4, Gebäude- und Freifläche, Dagobertstraße 4, 6, 1300 m²; Gemarkung Mainz Flur 7 Flurstück Nr. 111/1, Gebäude- und Freifläche, Dagobertstraße 4, 6, 5 m². Zusatz zu lfd. Nr. 1: Laut Auskunft des Sachverständigen handelt es sich um eine ca. 88,15 qm große Wohnung im Objekt Dagobertstraße 4, verteilt auf 3 Zimmer, Küche, Bad (innenliegend), Diele, Abstellraum, Loggia. lfd. Nr. 1: Verkehrswert: 200.000,- EUR. lfd. Nr. 2: Verkehrswert: 11.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 30. April 2018

- 260 K 23/17 -

Das Amtsgericht

2935.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 13. November 2018, 14.30 Uhr**, Raum 16, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Nieder-Olm Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 634/10.000, Sondereigentums-Art an der Wohnung im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 6, Blatt 6101 BV 1; an Grundstück Gemarkung Nieder-Olm Flur 10 Flurstück Nr. 297/4, Hof- und Gebäudefläche, Goldbergstraße 5 - 7, 837 m²; Gemarkung Nieder-Olm Flur 10 Flurstück Nr. 302/29, Hof- und Gebäudefläche, Dautenbornstraße, 370 m²; Gemarkung Nieder-Olm Flur 10 Flurstück Nr. 302/30, Hof- und Gebäudefläche, Dautenbornstraße, 215 m²; Gemarkung Nieder-Olm Flur 10 Flurstück Nr. 297/3, Hof- und Gebäudefläche, Goldbergstraße, 313 m². Objektbeschreibung/Lage: Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um eine ca. 52,29 qm große Eigentumswohnung, verteilt auf 1 Zimmer, Kochnische, Bad und Flur, im Erdgeschoss unter der Anschrift Goldberg-

traße 5 in Nieder-Olm; Verkehrswert: 71.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 26. April 2018

- 260 K 53/17 - Das Amtsgericht

2936.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 11. September 2018, 14.30 Uhr**, Raum 16, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Marienborn Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 22/100, Sondereigentums-Art verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen nebst Garage im Hinterhaus, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3, Blatt 2686 BV 1; an Grundstück Gemarkung Marienborn Flur 1 Flurstück Nr. 263/15, Gebäude- und Freifläche, Mercatorstraße 12, 477 m². Zusatz: Laut Gutachter handelt es sich um eine ca. 55 qm große Eigentumswohnung mit 2 - 3 Zimmern, Küche, innenliegendem Bad, Flur und Balkon. Verkehrswert: 73.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. November 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 26. April 2018

- 260 K 63/17 - Das Amtsgericht

2937.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Donnerstag, dem 23. August 2018, 9.00 Uhr**, Raum 125, Sitzungssaal, Amtsgericht Neuwied, Hermannstraße 39, 56564 Neuwied, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Heddesdorf lfd. Nr. 1 Gemarkung Heddesdorf Flur 24 Flurstück Nr. 888, Gebäude- und Freifläche, Schönblick 11, 111 m², Blatt 7040 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Heddesdorf Flur 24 Flurstück Nr. 877/2, Privatweg, Schönblick, 295 m², Blatt 5793 BV 1; lfd. Nr. 3 Gemarkung Heddesdorf Flur 24 Flurstück Nr. 877/1, Hofraum, Schönblick, 2 m², Blatt 5793 BV 2. Zusatz zu lfd. Nr. 1: in Erbengemeinschaft. Zusatz zu lfd. Nr. 2: in Erbengemeinschaft an einem 1/12-Anteil. Zusatz zu lfd. Nr. 3: in Erbengemeinschaft an einem 1/12-Anteil. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): bebautes Erbbaurechtsgrundstück; Verkehrswert: 12.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 1/12-Miteigentumsanteil an einem Weg; Verkehrswert: 2520,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 1/12-Miteigentumsanteil an einem unbebauten Grundstück; Verkehrswert: 20,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Neuwied, den 26. Juni 2018

- 13 K 47/17 - Das Amtsgericht

2938.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Donnerstag, dem 23. August 2018, 9.45 Uhr**, Raum 125, Sitzungssaal, Amtsgericht Neuwied, Hermannstraße 39,

56564 Neuwied, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Erbbaurecht, eingetragen im Grundbuch von Heddesdorf Blatt 3365 BV 1, an dem im Grundbuch von Heddesdorf Blatt 5793 und 7040 eingetragenen Grundstück Gemarkung Heddesdorf Blatt 5793 Flur 24 Flurstück Nr. 877/1, Hofraum, Schönblick, 2 m²; Gemarkung Heddesdorf Blatt 5793 Flur 24 Flurstück Nr. 877/2, Privatweg, Schönblick, 295 m²; Gemarkung Heddesdorf Blatt 7040 Flur 24 Flurstück Nr. 888, Gebäude- und Freifläche, Schönblick 11, 111 m². Zusatz: bzgl. Flur 24 Nr. 877/2 und 877/1 nur der 1/12-Miteigentumsanteil. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Erbbaurecht mit Einfamilienhaus als Reihemittelhaus und Garage sowie an einem Privatweg; Verkehrswert: 128.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Februar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Zur Zuschlagserteilung ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich.

Neuwied, den 26. Juni 2018

- 13 K 3/18 - Das Amtsgericht

2939.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 19. Oktober 2018, 10.00 Uhr**, Raum 118, Sitzungssaal, Amtsgericht S. Goar, Bismarckweg 3 - 4, 56239 St. Goar, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kratzenburg Gemarkung Kratzenburg Flur 7 Flurstück Nr. 173, Gebäude- und Freifläche, Kirchweg 5, 218 m², Blatt 660 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Das Grundstück ist bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Garage. Es handelt sich um ein ehemaliges Fachwerkhaus aus dem 19. Jahrhundert, das mehrfach umgebaut und erweitert wurde; Wohnfläche ca. 134 qm; Verkehrswert: 74.400,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 19. Juni 2018

- 1 K 30/17 - Das Amtsgericht

2940.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 5. September 2018, 11.30 Uhr**, Raum 56, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Leiwien lfd. Nr. 1 Gemarkung Leiwien Flur 19 Flurstück Nr. 38/1, Gebäude- und Freifläche, Tannenweg 23, 57 m², Blatt 4037 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Leiwien Flur 19 Flurstück Nr. 38/3, Gebäude- und Freifläche, Tannenweg 23, 1771 m², Blatt 4037 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 2300,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienwohnhaus mit Garage; Wohnfläche 391,86 qm; Verkehrswert: 494.700,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Januar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 18. Juni 2018

- 23 K 6/17 - Das Amtsgericht

2941.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 12. September 2018, 10.30 Uhr**, Raum 56, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Malborn Gemarkung Malborn Flur 10 Flurstück Nr. 21, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 79, 662 m², Blatt 2869 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Zweifamilienhaus mit Garage, Bauj. 1960, Wfl.: 223,35 qm; Verkehrswert: 64.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Oktober 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 19. Juni 2018

- 23 K 91/17 - Das Amtsgericht

2942.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 27. September 2018, 8.30 Uhr**, Raum 56, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ruwer-Paulin Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 17,12/100, Sondereigentums-Art: Wohnung, SE-Nr. 5, Sondernutzungsrecht an den Räumen im Untergeschoss sowie an der im Lageplan mit „SNR 5“ bezeichneten Terrasse, Blatt 2819 BV 1; an Grundstück Gemarkung Ruwer-Paulin Flur 7 Flurstück Nr. 576, Gebäude- und Freifläche, Auf Dorheck 43, 967 m² (Eigentumswohnung: 80,71 qm Wfl.). Verkehrswert: 140.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. November 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 18. Juni 2018

- 23 K 92/17 - Das Amtsgericht

2943.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 27. September 2018, 8.30 Uhr**, Raum 56, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ruwer-Paulin Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 13,54/100 Sondereigentumsart: Wohnung SE-Nr. 6, Sondernutzungsrecht an den Räumen im Untergeschoss und dem Abstellraum, sowie an der im Lageplan mit „SNR 6“ bezeichneten Terrasse, Blatt 2820 BV 1; an Grundstück Gemarkung Ruwer-Paulin Flur 7 Flurstück Nr. 576, Gebäude- und Freifläche, Auf Dorheck 43, 967 m². (Eigentumswohnung: 63,32 qm Wfl.). Verkehrswert: 109.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. November 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 18. Juni 2018

- 23 K 93/17 - Das Amtsgericht

2944.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 27. September 2018, 8.30 Uhr**, Raum 56, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436

Postvertriebsstück - Entgelt bezahltStaatskanzlei Rheinland-Pfalz
Postfach 3880, 55028 Mainz

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ruwer-Paulin Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 14,99/100 Sondereigentumsart: Wohnung, SE-Nr. 7, Sondernutzungsrecht an der Wohnung Nr. 7, den Räumen im UG und dem Abstellraum sowie dem Sondernutzungsrecht an der im Lageplan mit Nr. „SNR 7“ bezeichneten Terrasse, Blatt 2821 BV 1; an Grundstück Gemarkung Ruwer-Paulin Flur 7 Flurstück Nr. 576, Gebäude- und Freifläche, Auf Dorheck 43, 967 m². (Eigentumswohnung: 70,41 qm Wfl.) Verkehrswert: 118.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. November 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 18. Juni 2018

- 23 K 94/17 -

Das Amtsgericht

2945.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 30. Oktober 2018, 9.30 Uhr**, Raum 1, Sitzungssaal, Amtsgericht Westerbürg, Wörthstraße 14, 56457 Westerbürg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Berod (bei Wallmerod) Gemarkung Berod (bei Wallmerod) Flur 3 Flurstück Nr. 49/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 33, 2365 m², Blatt 977 BV Nr. 1. Objektbeschreibung/Lage: Nicht unterkellertes Einfamilienwohnhaus, Bürogebäude und Werkstattgebäude. Teilweise vermietet. Verkehrswert: 141.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. November 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 21. Juni 2018

- 12 K 83/17 -

Das Amtsgericht

2946.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 22. August 2018, 14.00 Uhr**, Raum 320, Sitzungssaal, Amtsgericht

Worms, Hardtgasse 6, 67547 Worms, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hochborn Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 1055/10.000, Sondereigentums-Art an allen Räumen der Wohnung im Dachgeschoss, und dem separaten Kellerraum im Erdgeschoss, Nr. 4 laut Aufteilungsplan, Sondernutzungsrechte Hier: Gemeinsames Sondernutzungsrecht: mit der Einheit Nr. 3 (Blatt 873) an einer bebauten Grundstücksfläche. Gemeinsames Sondernutzungsrecht der Einheiten Nr. 1, 3, 4, 5, 6 und 8 (Blätter 871, 873-877) an dem vor der Wohnung Nr. 5 im Dachgeschoss gelegenen Heizungsraum. Das Sondernutzungsrecht an dem offenen PKW-Stellplatz Nr. 3 ist dem Wohnungseigentum Nr. 4 (Blatt 874) zugeordnet. Blatt 874; an Grundstück Gemarkung Hochborn Flur 1 Flurstück Nr. 102/5, Gebäude- und Freifläche, Langgasse 26, 28, 1002 m². Laut dem zugrundeliegenden Sachverständigen-gutachten hat die Wohnung eine Wohnfläche von ca. 86 qm und befindet sich in einem zweigeschossigen Mehrfamilienwohnhaus, ehemaliges landwirtschaftliches Anwesen, mehrseitig angebaut, nur teilweise unterkellert (Ursprungsbaujahr ca. 1900, Modernisierung ca. 2004 und 2010/2011). Die Eigentümergemeinschaft besteht aus insgesamt sieben Einheiten, davon sechs Wohnungen. Verkehrswert: 80.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. September 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 27. Juni 2018

- 17 K 17/16 -

Das Amtsgericht

2947.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 18. September 2018, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal 3, Amtsgericht Zweibrücken, Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Niederauerbach lfd. Nr. 1 Gemarkung Niederauerbach Flur/Flurstück 66/1, Gebäude- und Freifläche, Carl-Pöhlmann-Straße 7, 56 m², Blatt 3070; lfd. Nr. 2

Gemarkung Niederauerbach Flur/Flurstück 67/1, Gebäude- und Freifläche, Carl-Pöhlmann-Straße 7, 58 m², Blatt 3070. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Die beiden Flurstücke Nr. 66/1 und 67/1 sind gemeinsam mit einem abbruchreifen Einfamilienhaus bebaut; Verkehrswert: 0,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 0,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Juli 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Zweibrücken, den 12. Juni 2018

- 1 K 15/17 -

Das Amtsgericht

2948.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 21. September 2018, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 2, Amtsgericht Zweibrücken, Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Die beiden 1/2-Anteile der Erbbauberechtigten an dem Erbbaurecht, eingetragen im Grundbuch von Zweibrücken Blatt 1695 BV 1+3, an dem im Grundbuch von Zweibrücken Blatt 1694 eingetragen Grundstück Gemarkung Zweibrücken Flur/Flurstück 1381/8, Erholungsfläche, Galgenbergstraße 12, 180 m²; Gemarkung Zweibrücken Flur/Flurstück 1382/7, Gebäude- und Freifläche, Galgenbergstraße 12, 473 m²; für die Dauer von 99 Jahren ab 7. Juli 1956. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Freistehendes Einfamilienhaus in massiver Bauweise (Baujahr ca. 1958), Keller (teils mit eklatanter Minderhöhe), Erdgeschoss und ausgebautem Dachgeschoss. Eingeschossiger, nicht unterkellter Anbau (Baujahr ca. 1983) mit Flachdach. Gas-Zentralheizung. Energieausweis liegt nicht vor. Doppelgarage in massiver Bauweise; Verkehrswert insgesamt: 44.100,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. September 2017 in das Erbbaugrundbuch eingetragen worden.

Zur Zuschlagserteilung ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich.

Zweibrücken, den 8. Juni 2018

- 1 K 20/17 -

Das Amtsgericht